

ARTEMIS Funds (Lux)  
Société d'Investissement  
à Capital Variable ("SICAV")  
Jahresbericht mit geprüftem  
Jahresabschluss  
für den Zeitraum vom 12. März 2018  
(Gründungsdatum) bis zum 31. Oktober 2018



**ARTEMIS**  
The PROFIT Hunter

## Inhalt

Verwaltung, Administration und unabhängiger Abschlussprüfer	1
Bericht des Verwaltungsrats	2
Bericht der Verwahrstelle	5
Bericht des unabhängigen Abschlussprüfers	6
Aufstellung des Nettovermögens	8
Gewinn- und Verlustrechnung und Entwicklung des Nettovermögens	9
Statistische Informationen	10
Anlageziele und -politik, Investmentberichte und Anlagenverzeichnis	
Artemis Funds (Lux) - Global Emerging Markets	11
Artemis Funds (Lux) - Global Equity Income	16
Artemis Funds (Lux) - Pan-European Absolute Return	22
Artemis Funds (Lux) - US Smaller Companies	28
Anmerkungen zum Abschluss	32
Anhang 1 - Vergütung (ungeprüft)	39
Anhang 2 - Regelungen zur steuerlichen Meldepflicht im Vereinigten Königreich (ungeprüft)	41
Anhang 3 - Angaben zum Risikomanagement (ungeprüft)	42
Anhang 4 - Verordnung über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (ungeprüft)	43
Anhang 5 - Informationen für Schweizer Anleger (ungeprüft)	44
Anhang 6 - Einladung zur Hauptversammlung	46
Anhang 7 - Stimmrechtsvollmacht	47

Dieser Bericht ist kein Angebot zum Kauf von Anteilen Zeichnungen können nicht auf der Grundlage von Jahresabschlüssen entgegengenommen werden. Zeichnungen sind gültig, wenn sie auf der Grundlage des aktuellen Prospekts erfolgen, ergänzt durch den letzten Jahresbericht und den geprüften Jahresabschluss sowie den letzten Halbjahresbericht, falls dieser danach veröffentlicht wurde.

## Verwaltung, Administration und unabhängiger Abschlussprüfer

### Verwaltungsrats-mitglieder

Henry Kelly (Chairman)  
Hanna Duer  
Jérôme Wigny  
Lesley Cairney  
Alan Gadd

### Eingetragener Geschäftssitz

6H, route de Trèves  
L-2633 Senningerberg  
Grand Duchy of Luxembourg

### Verwaltungsgesellschaft

FundRock Management  
Company S.A.  
H20 Building  
33, rue de Gasperich  
L-5826 Hesperange  
Grand Duchy of Luxembourg

### Anlageverwalter

Artemis Investment Management LLP  
Cassini House  
57 St James's Street  
London  
SW1A 1LD  
United Kingdom

### Verwahrstelle, Verwaltungsstelle, Registerstelle, Transferstelle, Domizilstelle und Gesellschaftssekretär

J.P. Morgan Bank Luxembourg S.A.  
European Bank & Business Centre  
6H, route de Trèves  
L-2633 Senningerberg  
Grand Duchy of Luxembourg

### *Cabinet de révision agréé des Fonds (unabhängiger Abschlussprüfer)*

Deloitte Audit S.à r.l.  
560, rue de Neudorf  
L-2220 Luxembourg  
Grand Duchy of Luxembourg

### Rechtsberater

Elvinger Hoss Prussen, *société  
anonyme*  
2, place Winston Churchill

L-1340 Luxembourg  
Grand Duchy of Luxembourg

### Globale Vertriebsgesellschaft

Artemis Investment Management LLP  
Cassini House  
57 St James's Street  
London  
SW1A 1LD  
United Kingdom

### Österreichische Zahl- & Informationsstelle

Erste Bank der Österreichischen  
Sparkassen AG  
Am Belvedere 1  
1100 Vienna  
Austria

### Französische Zahl- & Informationsstelle

CACEIS Bank France SA  
1-3 Place Valhubert  
75013 Paris  
France

### Deutsche Zahl- & Informationsstelle

German Fund Information Service UG  
(Haftungsbeschränkt)  
Zum Eichhagen 4  
21382 Brietlingen  
Germany

### Irische Zahl- & Informationsstelle

CACEIS Bank Luxembourg Dublin  
Branch  
One Custom House Plaza  
IFSC  
Dublin 1  
Ireland

### Insel Man - Vertriebsgesellschaft

FIM Capital Ltd  
IOMA House

Hope Street  
Douglas IM1 1AP  
Isle of Man

### Spanische Zahl- & Informationsstelle

Allfunds Bank SA  
Estafeta 6  
La Moraleja Complejo  
Plaza de la Fuente Alcobendas  
28109 Madrid  
Spain

### Schwedische Zahl- & Informationsstelle

MFEX Mutual Funds Exchange AB  
Grev Turegatan 19  
Box 5378 SE-102 49  
Stockholm  
Sweden

### Schweizer Vertreter & Zahlstelle

RBC Investor Services Bank S.A.  
Esch-sur-Alzette  
Zweigniederlassung Zürich  
Bleicherweg 7  
8027 Zurich  
Switzerland

# Bericht des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat der Gesellschaft legt den Jahresbericht einschließlich des geprüften Jahresabschlusses der Gesellschaft für den Zeitraum vom 12. März 2018 (Gründungsdatum) bis zum 31. Oktober 2018 vor.

## Struktur der Gesellschaft

Artemis Funds (Lux) (die „Gesellschaft“) ist eine offene Investmentgesellschaft, die als *Société anonyme* nach dem Recht des Großherzogtums Luxemburg organisiert ist und die Voraussetzungen einer *Société d'Investissement à Capital Variable* („SICAV“) erfüllt. Die Gesellschaft gilt als Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („OGAW“) im Sinne der OGAW-Richtlinie und ist gemäß Teil I des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren in der jeweils gültigen Fassung registriert. Die Gesellschaft unterliegt der Aufsicht der *Commission de Surveillance du Secteur Financier* („CSSF“). Die Gesellschaft betreibt separate Teilfonds (die „Fonds“), von denen jeder durch eine oder mehrere Anteilklassen repräsentiert wird. Die Fonds zeichnen sich durch ihre spezifische Anlagepolitik oder andere spezifische Merkmale aus. Die Gesellschaft stellt eine einzige juristische Person dar, doch wird das Vermögen eines jeden Fonds ausschließlich zu Gunsten der Anteilinhaber des entsprechenden Fonds angelegt. Das Vermögen eines bestimmten Fonds haftet ausschließlich für die Verbindlichkeiten und Verpflichtungen dieses Fonds.

Die Verwaltungsratsmitglieder können jederzeit beschließen, neue Fonds aufzulegen und/oder innerhalb jedes Fonds eine oder mehrere Anteilklassen zu schaffen. Der Prospekt wird entsprechend aktualisiert. Die Verwaltungsratsmitglieder können zudem jederzeit beschließen, einen Fonds oder eine/mehrere Anteilklassen innerhalb eines Fonds für weitere Zeichnungen zu schließen. Alle Fonds und Anteilklassen sind im Großherzogtum Luxemburg zum Vertrieb zugelassen und werden in einigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union und anderswo gemäß der OGAW-Richtlinie vermarktet. Die vollständigen Einzelheiten finden Sie auf der Artemis-Website: [artemisfunds.com](http://artemisfunds.com).

Zum 31. Oktober 2018 bestand die Gesellschaft aus vier Fonds mit mehreren Anteilklassen.

## Interne Kontrolle

Der Verwaltungsrat ist für die Einrichtung und Aufrechterhaltung der internen Kontrollstruktur der Gesellschaft verantwortlich. Das Ziel ist dabei, eine angemessene Sicherheit dafür zu bieten, dass die Vermögenswerte gegen Verluste durch unbefugte Nutzung oder Veräußerung geschützt sind und dass die Transaktionen in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen, Vorschriften und dem Prospekt durchgeführt und ordnungsgemäß erfasst werden, um gemäß den allgemein anerkannten Rechnungslegungsgrundsätzen die Erstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen.

## Corporate Governance und der ALFI-Verhaltenskodex (des Verbands der Luxemburger Fondsindustrie)

Der Verwaltungsrat ist für die Sicherstellung eines hohen Corporate-Governance-Standards verantwortlich und hält sich an den ALFI-Verhaltenskodex (der „Kodex“), der wie nachstehend dargelegt ein Regelwerk von Grundsätzen und Empfehlungen für bewährte Praktiken bei der Verwaltung luxemburgischer Investmentfonds bietet:

1. Der Verwaltungsrat sollte sicherstellen, dass jederzeit hohe Corporate-Governance-Standards angewendet werden;
2. Der Verwaltungsrat sollte über einen hohen fachlichen Leistungsfähigkeit und angemessene Erfahrung verfügen und nach besten Kräften sicherstellen, dass er kollektiv über die Kompetenz verfügt, seine Aufgaben zu erfüllen;
3. Der Verwaltungsrat sollte im besten Interesse der Anleger fair und unabhängig handeln;
4. Der Verwaltungsrat sollte seine Aufgaben mit der gebotenen Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit erfüllen;
5. Der Verwaltungsrat sollte die Konformität mit allen anwendbaren Gesetzen und Vorschriften sowie den Gründungsdokumenten der Gesellschaft sicherstellen;

6. Der Verwaltungsrat sollte sicherstellen, dass die Anleger angemessen informiert sowie fair und gerecht behandelt werden und die ihnen zustehenden Leistungen und Dienste erhalten;

7. Der Verwaltungsrat sollte sicherstellen, dass ein effektiver Prozess für das Risikomanagement und angemessene interne Kontrollen vorhanden sind;

8. Der Verwaltungsrat sollte jeden tatsächlichen, potenziellen oder offensichtlichen Interessenkonflikt nach bestem Wissen und Gewissen identifizieren, damit möglichst fair und effektiv umgehen und eine angemessene Offenlegung sicherstellen;

9. Der Verwaltungsrat sollte sicherstellen, dass Aktionärsrechte mit Bedacht und im besten Interesse der Gesellschaft ausgeübt werden;

10. Der Verwaltungsrat sollte sicherstellen, dass die Vergütung der Verwaltungsratsmitglieder angemessen und fair ist und adäquat offengelegt wird.

Der Verwaltungsrat hat eine Überprüfung der laufenden Einhaltung der Grundsätze des Kodex vorgenommen und ist der Ansicht, dass die Gesellschaft diese in allen wesentlichen Aspekten einhält.

## Zuständigkeit und Funktion des Verwaltungsrats

Die Zuständigkeit des Verwaltungsrats wird von luxemburgischem Recht geregelt. Der Verwaltungsrat ist dafür zuständig, dass eine unabhängige Prüfung und Aufsicht im besten Interesse der Anleger der Gesellschaft durchgeführt wird. Dazu gehören die Genehmigung der Fondsstrategien, die Sicherstellung, dass die Fonds konsequent ihren erklärten Anlagezielen folgen und die ihnen in Rechnung gestellten Ausgaben vernünftig, fair und angemessen sind, sowie die wirksame Überwachung der delegierten Funktionen, einschließlich der Ernennung delegierter Parteien und der Überprüfung ihrer Tätigkeit und Leistung. Der Verwaltungsrat spielt eine direkte Rolle in Angelegenheiten wie dem Vorschlag und der Festsetzung von Ausschüttungen, dem Abschluss wesentlicher Vereinbarungen, der Entscheidung und Genehmigung strategischer Angelegenheiten wie Prospektänderungen, Fondsaufösungen, Fusionen, Auflegungen und der Erschließung neuer Märkte.

## Bericht des Verwaltungsrats (Fortsetzung)

### Sitzungen des Verwaltungsrats

Die Verwaltungsratssitzungen finden planmäßig dreimal im Jahr statt. Bei Bedarf werden zusätzliche Termine vereinbart. Die Tagesordnungen und Unterlagen des Verwaltungsrats werden innerhalb einer angemessenen Frist vor der Verwaltungsratssitzung herausgegeben, damit sie von den Verwaltungsratsmitgliedern gebührend berücksichtigt werden können. Diese Unterlagen enthalten Berichte der FundRock Management Company S.A., der Artemis Investment Management LLP und der JPMorgan Bank Luxembourg (die „Beauftragten“), die es dem Verwaltungsrat ermöglichen, die Einhaltung der relevanten Compliance-Verpflichtungen der Beauftragten zu beurteilen. Vertreter der einzelnen Beauftragten sind bei den Sitzungen des Verwaltungsrates anwesend, um Fragen der Verwaltungsratsmitglieder zu beantworten.

Das Protokoll einer jeden Verwaltungsratssitzung wird vom Vorsitzenden des Verwaltungsrates oder in dessen Abwesenheit vom stellvertretenden Vorsitzenden unterzeichnet, der bei der Sitzung den Vorsitz führte.

Der Verwaltungsrat wird außerdem unverzüglich über weitere wesentliche Angelegenheiten informiert. Sind beispielsweise aus Zeitgründen sofortige Entscheidungen erforderlich, fasst der Verwaltungsrat einstimmige Zirkularbeschlüsse, delegiert bestimmte Aufgaben an Unterausschüsse und diskutiert dringende Themen in Telefonkonferenzen.

### Zusammensetzung des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat besteht aus fünf Verwaltungsratsmitgliedern, von denen drei von der Verwaltungsgesellschaft und dem Anlageverwalter unabhängig sind. Die Anteilinhaber sind bei jeder Jahreshauptversammlung dazu verpflichtet, die Verwaltungsratsmitglieder für das

folgende Geschäftsjahr neu zu wählen. Der Verwaltungsrat besteht aus Personen aus unterschiedlichen Bereichen der Vermögensverwaltungsbranche mit einem breiten Spektrum an Fähigkeiten und Erfahrungen.

Henry Kelly  
Vorsitzender und unabhängiges Mitglied des Verwaltungsrats

Hanna Duer  
Unabhängiges Verwaltungsratsmitglied

Jérôme Wigny  
Partner, Elvinger Hoss Prussen, *société anonyme*

Lesley Cairney  
Chief Operating Officer, Artemis Investment Management LLP

Alan Gadd  
Head of Product & Distribution Development, Artemis Investment Management LLP

### Honorare, Auslagen und Beteiligungen der Verwaltungsratsmitglieder

Jedes Verwaltungsratsmitglied hat Anspruch auf eine Vergütung zu einem von der Gesellschaft in der Hauptversammlung jeweils festgelegten Satz. Des Weiteren können jedem Verwaltungsratsmitglied angemessene Auslagen gezahlt werden, die bei der Erfüllung seiner Aufgaben entstehen, insbesondere für die Teilnahme an den Verwaltungsratssitzungen oder Hauptversammlungen der Gesellschaft.

### Bericht des Vorsitzenden

In mancher Hinsicht war der Zeitpunkt der Gesellschaftsgründung nicht optimal. Seit der Auflegung des ersten Fonds im Mai ist die Marktstimmung abrupt ins Negative umgeschlagen. Eine alte Börsenweisheit besagt

jedoch, dass die Zeit den Zeitpunkt schlägt. Wie viele Klischees enthält auch dieses ein Körnchen Wahrheit.

Sämtliche Fonds dieser Gesellschaft zielen auf eine langfristige Rendite ab. Kurz- bis mittelfristig sind Volatilität und Phasen mit negativen Renditen unvermeidlich. Versuche, Rückschläge zu vermeiden, sind jedoch nicht ungefährlich. Sie können dazu führen, dass Anleger außen vor bleiben und sich bedeutende Aufwärtstrends entgehen lassen. Schon wenn man nur ein paar der besten Marktstage verpasst, kann dies die langfristigen Anlageerträge stark beeinträchtigen. Es gibt heute zwar Gründe zur Vorsicht, doch wir sollten bedenken, dass dies nicht ungewöhnlich ist: Es kommt selten vor, dass Anleger kein Wölkchen am Himmel entdecken.

### Gründe zur Vorsicht

Sicherlich gibt es derzeit politisch und wirtschaftlich ausreichend Anlass zur Besorgnis. Die Handelsspannungen zwischen China und den USA haben sich verschärft. Beide Seiten zögern jedoch offenbar, weitere Maßnahmen zu ergreifen, während sie die Auswirkungen der Zölle auf ihre eigenen Volkswirtschaften bewerten.

Aus europäischer Sicht ist das Wachstum der US-Wirtschaft nach wie vor beneidenswert stark – vorerst. Dabei wissen alle Beteiligten aber auch, dass die Wirtschaft nicht ewig so heiß laufen kann, insbesondere bei steigenden Zinsen. Dies bedeutet nicht automatisch das Ende des Zyklus, sondern lediglich schwächeres Wachstum.

In Europa geben die Konjunkturdaten inzwischen nach, obwohl die Einkaufsmanagerindizes sowohl für den Dienstleistungssektor als auch für das produzierende Gewerbe noch längst nicht auf eine Rezession hindeuten. Es ist offensichtlich, dass die durch den italienischen Haushalt hervorgerufene Unsicherheit das Vertrauen auf breiterer Ebene belastet. Im Automobilsektor, einem so bedeutenden Bestandteil der europäischen Industrieproduktion, führen neue Arten der

## Bericht des Verwaltungsrats (Fortsetzung)

Emissionsprüfung in letzter Minute zu Änderungen der Produktionspläne. Angesichts der Größe des Sektors dürfte es einige Zeit dauern, bis sich die Auswirkungen in den Geschäftszahlen niederschlagen. Dadurch wird sich wahrscheinlich erst Anfang 2019 ein klareres Bild von der grundlegenden Verfassung der Wirtschaft abzeichnen.

Im Vereinigten Königreich belebt sich die Lohnentwicklung, und die Arbeitslosigkeit bleibt niedrig. Es gibt aber gleichfalls Anzeichen dafür, dass die Brexit-Debatte erste negative Effekte auf Immobiliengeschäfte und größere Anschaffungen zeigt.

### Von quantitativer Lockerung zu quantitativer Straffung

All diese Faktoren trugen zweifelsohne zur jüngsten Marktschwäche bei. Der unmittelbare Auslöser für den Ausverkauf im Oktober war aber offenbar der Anstieg der US-Treasury-Renditen. Im historischen Kontext war der Anstieg an sich gar nicht so groß, vollzog sich aber in einem Umfeld, in dem die Renditen schon sehr lange sehr niedrig sind und in dem wir von einer quantitativen Lockerung zu einer quantitativen Straffung übergehen.

Aus diesem Grund war er so beunruhigend. Seit der Finanzkrise spielten die sinkenden langfristigen Anleiherenditen eine wichtige Rolle beim Anstieg der Vermögenspreise. Da die Renditen jetzt steigen, ist daher die Sorge durchaus angebracht, dass sich anlageklassenübergreifend ein umgekehrter Effekt zeigen wird. Gleichzeitig müssen die Anleger bedenken, wie sich eine straffere Geldpolitik 2019 auf die Realwirtschaft und das Wirtschaftswachstum auswirkt.

Die Konjunkturdaten weisen derzeit noch auf ein robustes Wachstum unter Führung der USA hin. Die Aktienmärkte signalisieren dagegen allem Anschein nach, dass in Kürze

eine deutliche Verlangsamung bevorsteht. Auf sehr kurze Sicht sind keine größeren Marktsprünge abzusehen. Wir brauchen erst mehr Klarheit über den Brexit, Italien und den Handelsstreit zwischen Amerika und China. Aufgrund der durch die Handelszölle und die neuen Rechtsvorschriften für Kraftfahrzeugemissionen verursachten Störungen könnte es sich weiterhin schwierig gestalten, vor 2019 eine klare Vorstellung von der zugrunde liegenden wirtschaftlichen Situation zu bekommen.

---

### Jahreshauptversammlung

Die nächste Jahreshauptversammlung der Gesellschaft findet am 25. Februar 2019 am eingetragenen Sitz der Gesellschaft statt und wird sich mit Angelegenheiten im Zusammenhang mit dem am 31. Oktober 2018 endenden Zeitraum sowie mit der Wiederberufung von Verwaltungsratsmitgliedern und Abschlussprüfern für des Rechnungsjahr zum 31. Oktober 2019 beschäftigen.

Für und im Auftrag des  
Verwaltungsrats

Henry Kelly  
Vorsitzender

Luxemburg, 5. Februar 2019

## Bericht der Verwahrstelle

In unserer Eigenschaft als Verwahrstelle bestätigen wir, dass die Verwaltungsgesellschaft und der Verwaltungsrat unserer Auffassung nach die Gesellschaft während des Zeitraums bis zum 31. Oktober 2018 in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der maßgeblichen Dokumente der Gesellschaft und des Anlegerschutzes, wie in luxemburgischem Recht und den dort

geltenden Regelungen festgelegt, geführt haben.

J.P. Morgan Bank Luxembourg S.A.  
6H, route de Trèves,  
Senningerberg  
L-2633 Luxemburg

5. Februar 2019

# Bericht des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Anteilhaber der  
Artemis Fonds (Lux)

## Bericht des *Réviseur d'Entreprises Agréé*

### Prüfvermerk

Wir haben den Jahresabschluss von Artemis Funds (Lux) (die „Gesellschaft“) und jedes ihrer Teilfonds – bestehend aus der Aufstellung des Nettovermögens und dem Anlagenverzeichnis zum 31. Oktober 2018 sowie der Gewinn- und Verlustrechnung und Entwicklung des Nettovermögens für den Zeitraum vom 12. März 2018 (Gründungsdatum) bis zum 31. Oktober 2018, sowie die Anmerkungen zum Abschluss, einschließlich einer Zusammenfassung der wesentlichen Rechnungslegungsgrundsätze – geprüft.

Unserer Auffassung nach vermittelt der beigefügte Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage von Artemis Funds (Lux) und jedes ihrer Teilfonds zum 31. Oktober 2018 sowie der Ergebnisse aus der Geschäftstätigkeit und der Entwicklung des Nettovermögens für den Zeitraum vom 12. März 2018 (Gründungsdatum) bis 31. Oktober 2018 in Übereinstimmung mit den luxemburgischen gesetzlichen und regulatorischen Anforderungen an die Erstellung und Präsentation des Abschlusses.

### Grundlage des Prüfvermerks

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 über den Berufsstand der Abschlussprüfer (Gesetz vom 23. Juli 2016) und mit den International Standards on Auditing (ISAs) durchgeführt, wie sie von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ (CSSF) für Luxemburg verabschiedet wurden. Unsere Pflichten gemäß diesen Gesetzen und Standards sind in dem Abschnitt unseres Berichts über die „Aufgaben des Abschlussprüfers (*Réviseur d'Entreprises Agréé*) bei der Abschlussprüfung“ näher beschrieben. Wir sind zudem unabhängig von der Gesellschaft in Übereinstimmung mit dem Code of Ethics for Professional Accountants (IESBA Code) des International Ethics Standards Board for

Accountants, wie er von der CSSF für Luxemburg angenommen wurde, zusammen mit den ethischen Anforderungen, die für unsere Abschlussprüfung relevant sind. Wir haben unsere anderen ethischen Verpflichtungen gemäß diesen ethischen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Überzeugung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise als Grundlage für unseren Prüfvermerk ausreichend und angemessen sind.

### Sonstige Informationen:

Der Verwaltungsrat der Gesellschaft ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Jahresbericht enthaltenen Informationen, nicht aber den Jahresabschluss und unseren Bericht als *Réviseur d'Entreprises Agréé*.

Unser Prüfvermerk zum Jahresabschluss erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir erteilen diesbezüglich kein Urteil mit Prüfungssicherheit.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung ist es unsere Aufgabe, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu prüfen, ob sie in wesentlichem Widerspruch zum Abschluss oder zu unseren im Zuge der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen stehen oder ansonsten wesentliche Falschangaben zu enthalten scheinen. Gelangen wir auf der Grundlage unserer Prüfungshandlungen zu dem Schluss, dass diese sonstigen Informationen wesentliche Falschangaben enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben in dieser Hinsicht nichts zu berichten.

### Aufgaben des Verwaltungsrats der Gesellschaft beim Jahresabschluss

Der Verwaltungsrat der Gesellschaft ist für die Erstellung und die den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den luxemburgischen gesetzlichen und regulatorischen Anforderungen an die Erstellung und Präsentation des Jahresabschlusses verantwortlich sowie ferner für eine interne Kontrolle, die nach Ansicht des Verwaltungsrats der Gesellschaft für die Erstellung eines Abschlusses erforderlich ist, der frei von wesentlichen Falschangaben ist, unabhängig davon, ob diese auf Betrug oder Irrtum zurückzuführen sind.

Bei der Aufstellung des Abschlusses ist der Verwaltungsrat der Gesellschaft dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Unternehmensfortführung zu beurteilen, gegebenenfalls Sachverhalte im Zusammenhang mit der Unternehmensfortführung anzugeben und bei der Bilanzierung von der Unternehmensfortführung auszugehen, sofern der Verwaltungsrat weder beabsichtigt, die Gesellschaft zu liquidieren, noch den Betrieb einzustellen beziehungsweise dazu keine realistische Alternative hat.

### Aufgaben des Abschlussprüfers (*Réviseur d'Entreprises Agréé*) bei der Abschlussprüfung

Unsere Ziele sind es, eine hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss insgesamt frei von wesentlichen Falschangaben ist, sei es aufgrund von Betrug oder Irrtum, und einen Bericht des *Réviseur d'Entreprises Agréé* zu erstellen, der unseren Prüfvermerk enthält. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Maß an Sicherheit, ist aber keine Garantie, dass eine gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und gemäß den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs durchgeführte Prüfung gegebenenfalls bestehende wesentliche Falschangaben in jedem Fall erkennt. Falschangaben können aufgrund Betrug oder Irrtum entstehen und gelten als wesentlich, wenn nach billigem Ermessen davon auszugehen ist, dass sie einzeln oder in ihrer Gesamtheit die auf der Grundlage dieses Abschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen der Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Prüfung nach dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs wenden wir während der gesamten Prüfung pflichtgemäßes Ermessen an und bewahren eine kritische Grundhaltung. Des Weiteren:

■ identifizieren und bewerten wir die Risiken wesentlicher Falschangaben im Jahresabschluss, sei es aufgrund von Betrug oder Irrtum, konzipieren und führen Prüfungshandlungen durch, die diesen Risiken angemessen sind, und holen Prüfungsnachweise ein, die ausreichend und angemessen sind, um eine Grundlage für unseren Prüfvermerk zu bilden. Das Risiko, eine wesentliche Falschangabe aufgrund von Betrug nicht zu erkennen, ist höher als bei einer Falschangabe aufgrund von Irrtum, da Betrug

## Bericht des unabhängigen Abschlussprüfers (Fortsetzung)

Absprachen, Fälschungen, absichtliche Auslassungen, Falschdarstellungen oder die Beeinflussung der internen Kontrolle beinhalten kann.

■ verschaffen wir uns Einblick in die für die Prüfung relevanten internen Kontrollen, um unter den gegebenen Umständen geeignete Prüfungsverfahren zu konzipieren, jedoch nicht, um einen Prüfvermerk zur Effektivität der internen Kontrollen der Gesellschaft zu erteilen.

■ bewerten wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und die Angemessenheit der vom Verwaltungsrat der Gesellschaft vorgenommenen rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und damit verbundenen Angaben.

■ kommen zu einer Schlussforderung über die Angemessenheit der Bilanzierung auf der Grundlage der Unternehmensfortführung durch den Verwaltungsrat der Gesellschaft und, basierend auf den erhaltenen Prüfungsnachweisen, darüber, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Bedingungen besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Unternehmensfortführung begründen könnten. Kommen wir zu dem Schluss, dass eine wesentliche Unsicherheit vorliegt, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht des *Réviseur d'Entreprises Agréé* auf die entsprechenden Angaben im Jahresabschluss hinzuweisen. Sind diese Angaben unzureichend, müssen wir unseren Prüfvermerk entsprechend einschränken. Unsere Schlussfolgerungen basieren auf den Prüfungsnachweisen, die bis zum Datum unseres Berichts des *Réviseur d'Entreprises Agréé* eingegangen sind. Zukünftige Ereignisse oder Bedingungen können jedoch dazu führen, dass die Unternehmensfortführung nicht mehr gegeben ist.

■ beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses, einschließlich der Angaben, und die Frage, ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Vorgänge und Ereignisse in einer Weise darstellt, die ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt.

Wir erörtern mit den für die Überwachung verantwortlichen Personen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie die wesentlichen Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger wesentlicher Mängel am internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Für Deloitte Audit, *Cabinet de Révision Agréé*

Justin Griffiths, *Réviseur d'Entreprises Agréé*  
Partner

Deloitte Audit  
Société à responsabilité limitée  
560, rue de Neudorf  
L-2220 Luxemburg  
Großherzogtum Luxemburg

5. Februar 2019

## Aufstellung des Nettovermögens zum 31. Oktober 2018

	Anm.	Artemis Funds (Lux) - Global Emerging Markets USD	Artemis Funds (Lux) - Global Equity Income USD	Artemis Funds (Lux) - Pan- European Absolute Return EUR	Artemis Funds (Lux) - US Smaller Companies USD	Zusammen- gefasst EUR
<b>Vermögenswerte</b>						
Anlagen in Wertpapiere zum Marktwert	2	58.042.305	61.927.728	14.478.106	94.781.173	204.177.602
Barmittel bei Banken und Brokern		782.896	2.418.266	3.250.065	6.141.981	11.503.288
Forderungen aus Zeichnungen		–	305.431	–	326.827	558.502
Forderungen aus dem Verkauf von Anlagen		447.142	177.432	–	908.334	1.354.087
Forderungen aus Dividenden	2	51.871	70.041	9.008	13.246	128.399
Zinsforderungen	2	63	4	–	4	63
Offene Steuerrückforderungen	5	–	6.839	–	–	6.041
Nicht realisierte Gewinne aus Differenzkontrakten	2	–	–	42.707	–	42.707
Nicht realisierte Gewinne aus Devisenterminkontrakten	2	–	222.250	35.232	–	231.556
Sonstige Vermögenswerte		2.118	1.447	371	2.322	5.571
<b>Vermögenswerte - insgesamt</b>		<b>59.326.395</b>	<b>65.129.438</b>	<b>17.815.489</b>	<b>102.173.887</b>	<b>218.007.816</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>						
Kontokorrentkredite bei Banken		31	11.926	–	–	10.562
Verbindlichkeiten gegenüber Brokern	10	–	–	332.000	–	332.000
Verbindlichkeiten aus Rücknahmen		–	16.492	51.769	2.039.789	1.868.175
Verbindlichkeiten aus dem Kauf von Anlagen		485.436	481.785	170.647	–	1.025.037
Zinsverbindlichkeiten	2	–	6	12.551	–	12.556
Verbindlichkeiten aus Fondsverwaltungsgebühren	3	47.764	42.738	9.263	51.340	134.558
Verbindlichkeiten aus an die Wertentwicklung gebundenen Gebühren	3	–	–	412	–	412
Nicht realisierte Verluste aus Differenzkontrakten	2	–	–	131.337	–	131.337
Nicht realisierte Verluste aus Devisenterminkontrakten	2	–	38.086	1.217	–	34.860
Sonstige Verbindlichkeiten		3.970	1.283	193	1.102	5.807
<b>Verbindlichkeiten - insgesamt</b>		<b>537.201</b>	<b>592.316</b>	<b>709.389</b>	<b>2.092.231</b>	<b>3.555.304</b>
<b>Nettovermögen - insgesamt</b>		<b>58.789.194</b>	<b>64.537.122</b>	<b>17.106.100</b>	<b>100.081.656</b>	<b>214.452.512</b>

Die beigegefügt Anmerkungen sind integraler Bestandteil dieses Abschlusses.

## Gewinn- und Verlustrechnung und Entwicklung des Nettovermögens für den Zeitraum vom 12. März 2018 (Gründungsdatum) bis zum 31. Oktober 2018

	Anm.	Artemis Funds (Lux) - Global Emerging Markets <sup>1</sup> USD	Artemis Funds (Lux) - Global Equity Income <sup>2</sup> USD	Artemis Funds (Lux) - Pan-European Absolute Return <sup>3</sup> EUR	Artemis Funds (Lux) - US Smaller Companies <sup>4</sup> USD	Zusammengefasst EUR
<b>Nettovermögen zu Beginn des Berichtszeitraums</b>		–	–	–	–	–
<b>Erträge</b>						
Dividendenerträge nach Abzug von Quellensteuern	2	115.068	523.175	32.504	197.593	770.836
Dividendenerträge aus Differenzkontrakten	2	–	–	7.507	–	7.507
Bankzinsen	2	668	8.692	8	22.812	28.427
Sonstige Erträge	2	–	–	30.375	–	30.375
<b>Erträge - insgesamt</b>		<b>115.736</b>	<b>531.867</b>	<b>70.394</b>	<b>220.405</b>	<b>837.145</b>
<b>Aufwendungen</b>						
Dividendenaufwand aus Differenzkontrakten	2	–	–	18.933	–	18.933
Fondsverwaltungsgebühren	3	67.251	190.775	24.115	211.411	438.790
An die Wertentwicklung gebundene Gebühren	3	–	–	412	–	411
Taxe d'abonnement	5	708	2.535	365	4.439	7.151
Aufwand für Bankzinsen und sonstige Zinsen		2.990	132	–	–	2.758
Zinsen auf Positionen bei Brokern und Kontrahenten		–	–	11.557	–	11.557
<b>Aufwendungen - insgesamt</b>		<b>70.949</b>	<b>193.442</b>	<b>55.382</b>	<b>215.850</b>	<b>479.600</b>
<b>Nettoanlageerträge/(-verluste)</b>		<b>44.787</b>	<b>338.425</b>	<b>15.012</b>	<b>4.555</b>	<b>357.545</b>
Realisierte Nettogewinne/(-verluste) aus:						
Verkauf von Anlagen		(69.722)	(996.527)	(8.876)	931.563	(127.850)
Differenzkontrakten		–	–	1.019.332	–	1.019.332
Terminkontrakten (Futures)		(68.752)	11.418	–	(257.661)	(278.249)
Devisenterminkontrakten		(57.919)	33.250	139.699	(4.228)	114.173
Währungsumrechnung		(60.028)	(83.425)	(314.311)	3.540	(437.903)
<b>Realisierte Nettogewinne/(-verluste) im Berichtszeitraum</b>	2	<b>(256.421)</b>	<b>(1.035.284)</b>	<b>835.844</b>	<b>673.214</b>	<b>289.503</b>
Nettoveränderung nicht realisierter Wertsteigerung/(-minderung) aus:						
Anlagen		(4.054.564)	(6.530.782)	(957.734)	(2.393.438)	(12.422.484)
Differenzkontrakten		–	–	(88.630)	–	(88.630)
Devisenterminkontrakten		–	184.164	34.015	–	196.696
Währungsumrechnung		(4.310)	(345)	239.093	1.500	236.306
<b>Nettoveränderung nicht realisierter Wertsteigerung/(-minderung) im Berichtszeitraum</b>	2	<b>(4.058.874)</b>	<b>(6.346.963)</b>	<b>(773.256)</b>	<b>(2.391.938)</b>	<b>(12.078.112)</b>
<b>Zunahme/(Abnahme) des Nettovermögens als Ergebnis der Geschäftstätigkeit</b>		<b>(4.270.508)</b>	<b>(7.043.822)</b>	<b>77.600</b>	<b>(1.714.169)</b>	<b>(11.431.064)</b>
Zeichnungen		63.546.963	73.597.077	17.706.995	117.716.750	242.837.109
Rücknahmen		(487.261)	(2.016.133)	(678.495)	(15.920.925)	(16.953.533)
<b>Zunahme/(Abnahme) des Nettovermögens als Ergebnis von Bewegungen im Grundkapital</b>		<b>63.059.702</b>	<b>71.580.944</b>	<b>17.028.500</b>	<b>101.795.825</b>	<b>225.883.576</b>
<b>Nettovermögen am Ende des Berichtszeitraums</b>		<b>58.789.194</b>	<b>64.537.122</b>	<b>17.106.100</b>	<b>100.081.656</b>	<b>214.452.512</b>

<sup>1</sup> Der Artemis Funds (Lux) - Global Emerging Markets wurde am 5. September 2018 aufgelegt

<sup>2</sup> Der Artemis Funds (Lux) - Global Equity Income wurde am 31. Mai 2018 aufgelegt

<sup>3</sup> Der Artemis Funds (Lux) - Pan-European Absolute Return wurde am 7. August 2018 aufgelegt

<sup>4</sup> Der Artemis Funds (Lux) - US Smaller Companies wurde am 11. Mai 2018 aufgelegt

## Statistische Informationen zum 31. Oktober 2018

Nettoinventarwert pro Anteil (in Währung der Anteilklasse)	Anteile im Umlauf zum 31. Oktober 2018	Nettoinventarwert pro Anteil zum 31. Oktober 2018
<b>Artemis Funds (Lux) - Global Emerging Markets</b>		
FI EUR Acc	5.654	0,9948
FI GBP Acc	5.000	1,0002
FI USD Acc	6.436	0,9884
I EUR Acc	15.603.048	0,9562
I GBP Inc	5.975.279	0,9455
I USD Acc	37.229.967	0,9311
<b>Nettovermögen in USD - insgesamt</b>		<b>58.789.194</b>
<b>Artemis Funds (Lux) - Global Equity Income</b>		
FI EUR Acc	3.220.455	0,9234
FI GBP Inc	23.498.484	0,9341
FI USD Acc	10.243.004	0,8974
I EUR Acc	52.770	0,9224
I GBP Inc	20.039.728	0,9332
I USD Acc	13.289	0,8964
<b>Nettovermogen in USD - insgesamt</b>		<b>64.537.122</b>
<b>Artemis Funds (Lux) - Pan-European Absolute Return</b>		
FIH GBP Inc	14.367.378	0,9967
FIH USD Inc	101.830	1,0014
IH EUR Acc	639.312	0,9938
IH GBP Acc	100.000	0,9965
IH USD Acc	129.479	1,0007
<b>Nettovermögen in EUR - insgesamt</b>		<b>17.106.100</b>
<b>Artemis Funds (Lux) - US Smaller Companies</b>		
B USD Acc	6.201.841	0,9915
FI GBP Inc	57.134.935	1,0778
FI USD Inc	10.019.433	1,0145
I EUR Acc	11.343	1,0699
I USD Acc	5.052.638	1,0126
<b>Nettovermögen in USD - insgesamt</b>		<b>100.081.656</b>

Da die Gesellschaft am 12. März 2018 gegründet wurde, sind keine statistischen Daten vom Vorjahr verfügbar.

## Artemis Funds (Lux) - Global Emerging Markets

Anlageziel und -politik  
(ungeprüft)

Steigerung des Werts der Anlagen der Anteilinhaber durch eine Kombination aus Kapitalwachstum und laufenden Erträgen.

Der Fonds investiert hauptsächlich in Aktien von Unternehmen, die in Schwellenländern notiert sind, dort ihren Hauptsitz haben oder den überwiegenden Teil ihrer Geschäftstätigkeit ausüben.

Der Fonds investiert in Aktien, und zwar direkt oder indirekt über Instrumente wie insbesondere ADRs, GDRs, Genussscheine und Differenzkontrakte.

Genussscheine und Differenzkontrakte werden eingesetzt, um Zugang zu Märkten zu erhalten, an denen direkte Aktienkäufe möglicherweise schwer durchführbar sind. Es ist nicht beabsichtigt, mit ihrem Einsatz eine Hebelwirkung (Leverage) zu erzielen. Anlagen in Genussscheinen und Differenzkontrakten dürfen 20% des Nettoinventarwerts des Fonds nicht überschreiten.

Der Fonds kann bis zu 20% seines Nettoinventarwerts in China-A-Aktien über Shanghai-Hong Kong Stock Connect und Shenzhen-Hong Kong Stock Connect investieren.

Der Fonds kann Derivate und andere Techniken zur Absicherung und für ein effizientes Portfoliomanagement einsetzen. Bei den vom Fonds eingesetzten Derivaten kann es sich unter anderem um Futures und Devisenterminkontrakte handeln.

Der Fonds kann vorbehaltlich der in den Anlagebeschränkungen genannten Grenzen Geldmarktinstrumente, Barmittel und hochliquide Anlagen halten.

Der Fonds kann maximal 10% seines Nettoinventarwerts in andere Organismen für gemeinsame Anlagen investieren.

Investmentbericht  
(ungeprüft)

Vom 5. September bis 31. Oktober 2018

■ Die Auflegung des Fonds erfolgte kurz vor einem starken Ausverkauf an den globalen Märkten.

■ Der Fonds fällt um 6,9%\* gegenüber 6,2%\* für die Benchmark.

■ Substanzwerte („Value“) erzielen erste Überrenditen.

## Performance – Über die kurzfristige Volatilität hinaus

Die Auflegung des Fonds am 5. September fiel mit einer schwierigen Phase für Schwellenmärkte zusammen: Steigende US-Zinsen, Spannungen im Welthandel und eine Reihe länderspezifischer Sorgen forderten ihren Tribut.

Seit seiner Auflegung ist der Fonds um 6,9% gefallen. Damit liegt er knapp hinter der Benchmark (-6,2%). Diese (ausgesprochen) kurzfristige Schwächephase beunruhigt uns nicht übermäßig. Wir haben vor dreieinhalb Jahren einen ähnlichen Fonds aufgelegt, als das Umfeld für Schwellenmärkte ebenfalls volatil war. Dennoch hat sich der Fonds in der Folgezeit gut entwickelt, unterstützt durch den gleichen Anlageprozess, den wir zur Verwaltung dieses Fonds heranziehen.

In der Vergangenheit haben sich Schwächephasen als gute Zeiten für Anleger erwiesen, um ihre Allokationen in Schwellenmärkten aufzustocken. Die erhöhte Volatilität beunruhigt uns also nicht über Gebühr, zumal sie oft attraktive Gelegenheiten bei einzelnen Aktien eröffnen kann. Abgesehen von kurzfristigen Problemen gibt es längerfristige Tendenzen (z. B. Urbanisierung und günstige demografische Trends), die das anhaltende Wachstum in den Schwellenmärkten unterstützen. Die größten Schwellenländer sind wirtschaftlich zunehmend autark. Wir erwarten, dass diese strukturellen Veränderungen längerfristig deutlich mehr Gewicht haben als kurzfristige Schwankungen der Marktstimmung.

## Rückblick – Schwäche in China, Stärke in Brasilien ...

Wie vielfach schon im Sommer gerieten Schwellenmarktaktien auch Anfang September unter Druck. In einer Zeit, in der die US-Notenbank die Geldpolitik straffte, schienen sich die

Anleger zunehmend um nachlassendes globales Wachstums zu sorgen.

Trotz einer Reihe von der Regierung in Peking angekündigter Unterstützungsmaßnahmen führten chinesische Aktien die Verluste an. Die Daten zur chinesischen Wirtschaft geben nach, insbesondere die Werte zur Produktionstätigkeit. Auch die übrigen asiatischen Märkte zeigten Schwäche, wobei die technologielastrichten Märkte Koreas und Taiwans hinterherhinkten. In Indien fielen die Aktienkurse von Wohnungsbaufinanzierern, wofür Spekulationen ausschlaggebend waren, dass die Zentralbank die für sie geltenden Regelungen verschärfen könnte.

Fast alle Marktsegmente gaben im Oktober nach. Besonders stark war der Druck auf die Technologiewerte. Während Titel aus den Sektoren Basiskonsumgüter und Gesundheitswesen den Anlegern wenig Schutz boten, konnten sich andere defensive Sektoren wie beispielsweise Versorgung und Telekommunikation relativ gut behaupten. Schließlich setzte sich im Berichtszeitraum der Trend fort, dass günstige Value-Titel eine Outperformance gegenüber teureren Wachstumswerten erzielen. Einzige Ausnahme von der Schwäche auf Sektorebene war der Energiebereich, der um circa 5% zulegte. Unsere Positionen in den Energietiteln Lukoil, Tatneft und CNOOC stiegen alle um jeweils mehr als 10%.

Einer der wenigen Glanzpunkte war im Oktober der brasilianische Markt, der nach dem Sieg von Jair Bolsonaro bei den Präsidentschaftswahlen des Landes kräftig zulegte. Manche Äußerungen des neuen Präsidenten im Wahlkampf haben dazu geführt, dass er als „Trump der Tropen“ bezeichnet wird. Dennoch begrüßt der Markt seine Ansichten über die dringend benötigte Steuerreform. Unsere Beteiligungen an Itau Unibanco und dem Ölgroßkonzern Petrobras trugen wesentlich zur Performance bei. Ansonsten verzeichneten auch türkische Aktien einen Aufwärtstrend. Obwohl sich nicht viel verändert hatte, war die Stimmung eindeutig übertrieben schlecht.

## Artemis Funds (Lux) - Global Emerging Markets (Fortsetzung)

Technologie- und Konsumwerte blieben im Berichtszeitraum schwach. Obwohl der Fonds hier weniger stark gewichtet ist als der Index, haben unsere Positionen in diesen Bereichen die Wertentwicklung beeinträchtigt. Eine Reihe chinesischer Beteiligungen leistete negative Beiträge. Dazu gehörten die Social-Networking-Plattform Momo und die Getränkeunternehmen Wuliangye Yibin und Jiangsu King's Luck Brewery. Im Rahmen unserer Aktivitäten haben wir im Anschluss an erfreuliche Unternehmensgewinne die koreanische Woori Bank gekauft. Darüber hinaus haben wir eine Reihe unserer Positionen in China ausgebaut, u. a. Cosco Shipping, China Railway Group, Country Garden (Infrastruktur) und Dongfeng, ein Hersteller von Dieselmotoren. Finanziert wurden diese Einkäufe durch Gewinnmitnahmen in Brasilien, die Reduzierung von Vale (Eisenerz), Itau Unibanco und dem Stromerzeuger ENGIE Brasil. Ansonsten verkauften wir noch Micro-Star, Wanhua Chemical und Hynix aufgrund schlechterer Unternehmensnachrichten.

Im Rahmen unserer Aktivitäten haben wir im Anschluss an erfreuliche Unternehmensgewinne die koreanische Woori Bank gekauft. Darüber hinaus haben wir eine Reihe unserer Positionen in China ausgebaut, u. a. Cosco Shipping, China Railway Group, Country Garden (Infrastruktur) und Dongfeng, ein Hersteller von Dieselmotoren. Finanziert wurden diese Einkäufe durch Gewinnmitnahmen in Brasilien, die Reduzierung von Vale (Eisenerz), Itau Unibanco und dem Stromerzeuger ENGIE Brasil. Ansonsten verkauften wir noch Micro-Star, Wanhua Chemical und Hynix aufgrund schlechterer Unternehmensnachrichten.

### Ausblick – Werden sich Substanzwerte weiterhin positiv entwickeln?

Zum Jahresausklang 2018 ist der Fonds im Verhältnis zum Markt in China und Russland am stärksten übergewichtet, in Korea und Taiwan, wo Technologiewerte dominieren, dagegen am stärksten untergewichtet. Auf Sektorebene bevorzugen wir Energie, Versorgung und Bau. In den

Marktsegmenten, die sich allgemeiner Beliebtheit erfreuen – wie Technologie und Konsumgüter –, sind wir nicht so stark engagiert.

Viele Anleger fragen sich, ob dies der richtige Kaufzeitpunkt ist. Über die Risiken für Schwellenmärkte wurde in den Schlagzeilen viel berichtet. Sie schlugen sich aber auch umgehend in den Aktienkursen nieder. Wie so oft, wenn die Nachrichten nicht mehr ganz so schlecht sind, neigen die Märkte zu einer Erholung. Auf fundamentaler Ebene sehen wir nach wie vor Hinweise darauf, dass Schwellenmarktaktien ein Engagement in weltweit führenden Unternehmen zu weitaus niedrigeren Bewertungen bieten als die Aktien aus Industriestaaten.

Wir halten die finanziellen Merkmale des Fonds für attraktiv. Die Beteiligungen werden mit einem prognostizierten Kurs-Gewinn-Verhältnis von 7,7 gehandelt, was einem Abschlag von 25% auf den Index entspricht. Dank seiner erheblichen Gewichtung in billigeren Marktsegmenten sollte der Fonds profitieren, wenn sich der jüngste Trend zur Outperformance von Substanzwerten fortsetzt.

**Peter Saacke und Raheel Atfal**

**Fondsmanager**

## Artemis Funds (Lux) - Global Emerging Markets (Fortsetzung)

## Anlagenverzeichnis zum 31. Oktober 2018

Anlage	Währung	Menge/ Nennwert	Marktwert USD	% des Netto- vermögens
<b>Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die an einer amtlichen Börse zugelassen und notiert sind</b>				
<b>Aktien</b>				
<b>Bermuda</b>				
COSCO SHIPPING Ports Ltd.	HKD	590.000	601.343	1,02
Credicorp Ltd.	USD	1.832	407.977	0,70
			<b>1.009.320</b>	<b>1,72</b>
<b>Brasilien</b>				
Banco do Brasil SA	BRL	55.700	639.819	1,09
Engie Brasil Energia SA	BRL	50.585	538.176	0,92
Itausa - Investimentos Itau SA Preference	BRL	195.915	590.978	1,01
Petroleo Brasileiro SA Preference	BRL	144.358	1.072.831	1,82
Tupy SA	BRL	108.423	512.949	0,87
Vale SA	BRL	124.642	1.881.923	3,20
			<b>5.236.676</b>	<b>8,91</b>
<b>Kaimaninseln</b>				
Chailease Holding Co. Ltd.	TWD	165.000	470.234	0,80
China Resources Land Ltd.	HKD	294.000	995.092	1,69
Country Garden Holdings Co. Ltd.	HKD	639.000	683.869	1,16
ENN Energy Holdings Ltd.	HKD	71.500	607.288	1,03
Geely Automobile Holdings Ltd.	HKD	223.000	426.145	0,73
Momo, Inc., ADR	USD	37.230	1.229.521	2,09
Tencent Holdings Ltd.	HKD	8.400	285.490	0,49
Wuxi Biologics Cayman, Inc., Reg. S	HKD	27.400	194.998	0,33
			<b>4.892.637</b>	<b>8,32</b>
<b>Chile</b>				
Enel Chile SA	CLP	1.086.471	93.790	0,16
			<b>93.790</b>	<b>0,16</b>
<b>China</b>				
Anhui Conch Cement Co. Ltd. 'H'	HKD	193.500	998.434	1,70
Bank of Communications Co. Ltd. 'H'	HKD	1.773.000	1.327.908	2,26
China Communications Services Corp. Ltd. 'H'	HKD	810.000	654.158	1,11
China Petroleum & Chemical Corp. 'H'	HKD	1.323.000	1.071.832	1,82
China Railway Construction Corp. Ltd. 'H'	HKD	459.000	580.172	0,99
China Railway Group Ltd. 'H'	HKD	939.000	837.345	1,42
China Suntien Green Energy Corp. Ltd. 'H'	HKD	2.252.000	575.618	0,98
Dongfeng Motor Group Co. Ltd. 'H'	HKD	592.000	582.249	0,99
Gree Electric Appliances, Inc. of Zhuhai 'A'	CNY	110.800	604.657	1,03
Guangzhou R&F Properties Co. Ltd. 'H'	HKD	251.000	392.617	0,67
Jiangsu King's Luck Brewery JSC Ltd. 'A'	CNY	211.100	441.406	0,75
Ping An Insurance Group Co. of China Ltd. 'H'	HKD	68.000	639.976	1,09
Shenzhen Expressway Co. Ltd. 'H'	HKD	460.000	422.223	0,72
Shenzhen Overseas Chinese Town Co. Ltd. 'A'	CNY	210.000	173.565	0,30
Wanhua Chemical Group Co. Ltd. 'A'	CNY	68.700	278.879	0,47
Wuliangye Yibin Co. Ltd. 'A'	CNY	61.900	427.342	0,73
Yangtze Optical Fibre and Cable Joint Stock Ltd. Co., Reg. S 'H'	HKD	63.000	153.159	0,26
YiChang HEC ChangJiang Pharmaceutical Co. Ltd., Reg. S 'H'	HKD	143.400	490.388	0,83
Zhangzhou Pientzehuang Pharmaceutical Co. Ltd. 'A'	CNY	41.000	455.572	0,77
Zhejiang Supor Co. Ltd. 'A'	CNY	79.112	551.500	0,94
			<b>11.659.000</b>	<b>19,83</b>
<b>Kolumbien</b>				
Bancolombia SA Preference	COP	30.965	286.666	0,49
			<b>286.666</b>	<b>0,49</b>

## Artemis Funds (Lux) - Global Emerging Markets (Fortsetzung)

Anlage	Währung	Menge/ Nennwert	Marktwert USD	% des Netto- vermögens
<b>Zypern</b>				
Globaltrans Investment plc, Reg. S, GDR	USD	71.142	679.406	1,16
			<b>679.406</b>	<b>1,16</b>
<b>Griechenland</b>				
Motor Oil Hellas Corinth Refineries SA	EUR	15.764	364.946	0,62
			<b>364.946</b>	<b>0,62</b>
<b>Hongkong</b>				
China Resources Pharmaceutical Group Ltd., Reg. S	HKD	339.500	498.590	0,85
CNOOC Ltd.	HKD	567.000	972.203	1,65
Lenovo Group Ltd.	HKD	938.000	596.100	1,02
			<b>2.066.893</b>	<b>3,52</b>
<b>Ungarn</b>				
MOL Hungarian Oil & Gas plc	HUF	26.750	280.922	0,48
			<b>280.922</b>	<b>0,48</b>
<b>Indien</b>				
Infosys Ltd., ADR	USD	118.998	1.129.886	1,92
Reliance Industries Ltd., GDR	USD	26.191	748.408	1,27
			<b>1.878.294</b>	<b>3,19</b>
<b>Indonesien</b>				
Bukit Asam Tbk. PT	IDR	2.354.500	657.080	1,12
Charoen Pokphand Indonesia Tbk. PT	IDR	1.738.200	627.071	1,06
			<b>1.284.151</b>	<b>2,18</b>
<b>Kenia</b>				
Safaricom plc	KES	1.033.600	238.017	0,40
			<b>238.017</b>	<b>0,40</b>
<b>Malaysia</b>				
Hartalega Holdings Bhd.	MYR	116.800	174.593	0,30
			<b>174.593</b>	<b>0,30</b>
<b>Mexiko</b>				
Bolsa Mexicana de Valores SAB de CV	MXN	272.024	415.074	0,71
Grupo Aeroportuario del Centro Norte SAB de CV	MXN	73.275	381.980	0,65
Grupo Financiero Banorte SAB de CV 'O'	MXN	84.932	466.699	0,79
Megacable Holdings SAB de CV	MXN	119.694	534.631	0,91
Nemak SAB de CV, Reg. S	MXN	519.510	372.129	0,63
Regional SAB de CV	MXN	72.642	354.692	0,60
			<b>2.525.205</b>	<b>4,29</b>
<b>Philippinen</b>				
Aboitiz Power Corp.	PHP	804.400	501.808	0,85
Globe Telecom, Inc.	PHP	24.745	955.404	1,63
LT Group, Inc.	PHP	1.262.600	339.894	0,58
Manila Electric Co.	PHP	39.910	272.297	0,46
			<b>2.069.403</b>	<b>3,52</b>
<b>Russland</b>				
Gazprom PJSC, ADR	USD	144.485	679.152	1,15
LUKOIL PJSC, ADR	USD	19.712	1.470.121	2,50
MMC Norilsk Nickel PJSC, ADR	USD	26.691	441.135	0,75
Sberbank of Russia PJSC, ADR	USD	44.000	505.560	0,86
Surgutneftgas PJSC, ADR	USD	102.850	408.829	0,70
Tatneft PJSC, ADR	USD	13.000	916.370	1,56
			<b>4.421.167</b>	<b>7,52</b>
<b>Südafrika</b>				
FirstRand Ltd.	ZAR	70.000	302.490	0,51
Naspers Ltd.	ZAR	4.291	746.336	1,27
			<b>1.048.826</b>	<b>1,78</b>

Die beigefügten Anmerkungen sind integraler Bestandteil dieses Abschlusses.

**Artemis Funds (Lux) - Global Emerging Markets (Fortsetzung)**

Anlage	Währung	Menge/ Nennwert	Marktwert USD	% des Netto- vermögens
<b>Südkorea</b>				
BH Co. Ltd.	KRW	15.391	215.344	0,37
GS Home Shopping, Inc.	KRW	3.128	533.543	0,91
Hansol Chemical Co. Ltd.	KRW	5.400	374.816	0,64
JB Financial Group Co. Ltd.	KRW	124.677	601.131	1,02
Shinhan Financial Group Co. Ltd.	KRW	27.658	1.031.337	1,75
SK Hynix, Inc.	KRW	21.748	1.298.107	2,21
SK Telecom Co. Ltd.	KRW	3.912	917.389	1,56
Woori Bank	KRW	53.900	742.343	1,26
Youngone Corp.	KRW	17.270	541.124	0,92
			<b>6.255.134</b>	<b>10,64</b>
<b>Taiwan</b>				
Accton Technology Corp.	TWD	159.000	437.217	0,74
CTBC Financial Holding Co. Ltd.	TWD	615.000	408.630	0,70
Formosa Plastics Corp.	TWD	256.000	830.847	1,41
Simplo Technology Co. Ltd.	TWD	102.000	588.791	1,00
Synnex Technology International Corp.	TWD	412.000	443.386	0,75
Taiwan Cement Corp.	TWD	691.000	773.765	1,32
TCI Co. Ltd.	TWD	13.000	181.465	0,31
Yageo Corp.	TWD	28.000	285.507	0,49
			<b>3.949.608</b>	<b>6,72</b>
<b>Thailand</b>				
Advanced Info Service PCL	THB	93.700	551.384	0,94
Energy Absolute PCL	THB	192.900	287.054	0,49
Indorama Ventures PCL	THB	320.000	522.001	0,89
Land & Houses PCL	THB	1.586.300	494.822	0,84
PTT Exploration & Production PCL	THB	114.700	481.374	0,82
PTT Global Chemical PCL	THB	201.600	470.127	0,80
Thanachart Capital PCL	THB	498.100	790.009	1,34
Tisco Financial Group PCL	THB	267.300	633.407	1,08
			<b>4.230.178</b>	<b>7,20</b>
<b>Türkei</b>				
KOC Holding A/S	TRY	148.255	408.484	0,70
Soda Sanayii A/S	TRY	602.648	733.254	1,25
TAV Havalimanlari Holding A/S	TRY	81.354	337.757	0,57
Tofas Turk Otomobil Fabrikasi A/S	TRY	98.195	369.928	0,63
			<b>1.849.423</b>	<b>3,15</b>
<b>Vereinigte Arabische Emirate</b>				
First Abu Dhabi Bank PJSC	AED	143.539	541.642	0,92
			<b>541.642</b>	<b>0,92</b>
<b>Vietnam</b>				
Hoa Phat Group JSC	VND	230.000	396.798	0,67
			<b>396.798</b>	<b>0,67</b>
<b>Aktien - insgesamt</b>			<b>57.432.695</b>	<b>97,69</b>
<b>Optionsscheine</b>				
<b>Saudi-Arabien</b>				
Riyad Bank (Merrill Lynch International & Co C.V.) Warrant 12/02/2020	USD	131.485	609.610	1,04
			<b>609.610</b>	<b>1,04</b>
<b>Optionsscheine - insgesamt</b>			<b>609.610</b>	<b>1,04</b>
<b>Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die an einer amtlichen Börse zugelassen und notiert sind - insgesamt</b>			<b>58.042.305</b>	<b>98,73</b>
<b>Anlagen in Wertpapieren zum Marktwert - insgesamt</b>			<b>58.042.305</b>	<b>98,73</b>
<b>Barmittel bei Banken und Brokern</b>			<b>782.865</b>	<b>1,33</b>
<b>Sonstige Vermögenswerte/(Verbindlichkeiten)</b>			<b>(35.976)</b>	<b>(0,06)</b>
<b>Nettovermögen - insgesamt</b>			<b>58.789.194</b>	<b>100,00</b>

Die beigefügten Anmerkungen sind integraler Bestandteil dieses Abschlusses.

### Anlageziel und -politik (ungeprüft)

Steigerung des Kapitalwerts der Anlagen der Anteilinhaber bei gleichzeitiger Erzielung höherer Dividendenerträge als die Benchmark.

Der Fonds investiert in erster Linie in Aktien von weltweit ausgewählten Unternehmen, die hohe freie Cashflows generieren und eine hohe Dividendenausschüttung und Dividendenentwicklung aufweisen.

Der Fonds kann in ADRs, GDRs, Genussscheine und Differenzkontrakte investieren. Genussscheine und Differenzkontrakte werden eingesetzt, um Zugang zu Märkten zu erhalten, an denen direkte Aktienkäufe möglicherweise schwer durchführbar sind. Es ist nicht beabsichtigt, mit ihrem Einsatz eine Hebelwirkung (Leverage) zu erzielen. Anlagen in Genussscheinen und Differenzkontrakten dürfen 10% des Nettoinventarwerts des Fonds nicht überschreiten.

Der Fonds kann bis zu 10% seines Nettoinventarwerts in China-A-Aktien über Shanghai-Hong Kong Stock Connect und Shenzhen-Hong Kong Stock Connect investieren.

Der Fonds kann Derivate und andere Techniken zur Absicherung und für ein effizientes Portfoliomanagement einsetzen. Bei den vom Fonds eingesetzten Derivaten kann es sich unter anderem um Futures und Devisenterminkontrakte handeln.

Der Fonds kann vorbehaltlich der in den Anlagebeschränkungen genannten Grenzen Geldmarktinstrumente, Barmittel und hochliquide Anlagen halten.

Der Fonds kann außerdem zeitweilig maximal 10% seines Nettoinventarwerts in festverzinsliche Wertpapiere, unter anderem hochverzinsliche Anleihen und bedingte Wandelanleihen (CoCo-Bonds), investieren. Die Mindestbonität von Hochzinsanleihen ist B (Standard & Poor's oder das Äquivalent anderer Ratingagenturen). Diese Anlagen würden in Zeiten volatiler oder fallender Aktienmärkte getätigt, um das Kapital der Anleger zu

erhalten und laufende Erträge zu erzielen. Es gibt keine Garantie, dass dieses Ziel erreicht wird.

Der Fonds kann maximal 10% seines Nettoinventarwerts in andere Organismen für gemeinsame Anlagen investieren.

### Investmentbericht (ungeprüft)

Vom 31. Mai bis 31. Oktober 2018

- Die Auflegung des Fonds erfolgte nur vier Monate vor einer starken Marktkorrektur.
- Unsere zyklische Ausrichtung und der Mangel an defensiven Titeln waren während des Ausverkaufs im Oktober nachteilig.
- Der Fonds gab um 10,4%\* nach, der Index um 4,1%\*.

#### Die Wertentwicklung – Ein schwacher Auftakt ...

Das Portfolio des im Mai aufgelegten Fonds spiegelt eine bestehende globale Aktienstrategie wider, die Artemis seit 2010 managt und an Anleger im Vereinigten Königreich vermarktet. Wir streben ein attraktives Ertrags- und Kapitalwachstum an, indem wir in ein diversifiziertes weltweites Portfolio von Dividenden ausschüttenden Aktien investieren. Unsere Beteiligungen sind in der Regel vom „Radar“ der Anleger verschwunden. Wir investieren zum Beispiel in Titel, die in kleineren Ländern wie Israel, Georgien, Neuseeland und Dänemark notiert sind. Und anstatt uns an die offensichtlichen und vertrauten Mega Caps zu halten, sind wir bereit, weiter unten im Kapitalisierungsspektrum in Large Caps (und manchmal auch Mid Caps) und eben nicht in Mega Caps zu investieren. US-Aktien liegen seit der Finanzkrise im Trend. Wir waren jedoch häufig in Europa übergewichtet (und sind es noch). Viele Fonds haben für Qualität teuer bezahlt, doch wir haben grundsätzlich den Standpunkt vertreten, dass der Andrang auf solche Titel zu groß und die gezahlten Preise zu hoch waren. Aus diesem Grund tendierten wir oft eher zu Substanzwerten.

Im Rückblick war der Zeitpunkt der Fondsauflegung, nur vier Monate vor dem Ausverkauf im Oktober, denkbar ungünstig. Der Fonds gab im Berichtszeitraum um 10,4% nach, während der Referenzindex um 4,1% sank. Der größte Teil dieser Underperformance entfiel auf den letzten Monat des (kurzen) Berichtszeitraums.

#### Rückblick – Defensive Aktien schlagen sich wacker, zyklische Werte haben zu kämpfen ...

Ohne reale Anzeichen für eine bevorstehende Rezession ging der Fonds mit einer Ausrichtung auf zyklische Substanzwerte in den Oktober. Wir glaubten (und zumindest damit lagen wir richtig), dass ein „Liquiditätsengpass“ (steigende Zinsen beim Eintritt in eine Konjunkturabschwächung) letztendlich Risikoaktiva und Aktienkurse beeinträchtigen würde. Unsere Erwartung war, dass eine potenzielle Verkaufswelle vor allem teure, relativ gesättigte Segmente mit Wachstumswerten in Mitleidenschaft ziehen würde. Diese waren während der ausgedehnten Phase der quantitativen Lockerung die Gewinner gewesen. Wir gingen davon aus, dass sich weniger populäre Aktien, die mit bescheidenen KGVs außerhalb des Rampenlichts gehandelt wurden (die Nachzügler des langen Bullenmarktes nach 2009), als relativ robust erweisen würden.

Als der Ausverkauf dann schließlich begann, zeigte der Markt kein Interesse an Bewertungen oder Cashflows, sondern wandte sich sofort – ungeachtet der Bewertungen – defensiven Titeln zu. Wir hatten gehofft, dass uns unsere Wertorientierung zumindest teilweise vor dem Kursrutsch abschirmen würde. Dies war (bisher zumindest) nicht der Fall.

Wachstumswerte aus dem Technologiesektor gaben nach. Gleiches galt jedoch auch für Value-Zykliker: Werkstoffe, Industriewerte und Finanztitel. Die Anleger verließen den Aktienmarkt entweder ganz oder schichteten in die defensivsten Bereiche (Versorgung, Konsumgüter und Immobilien) um. Einige unserer billigen Aktien fielen um 20%, obwohl

\* Quelle: Lipper Limited, Anteile der Klasse I USD Acc. Die Benchmark ist der MSCI All Country World Index. Die beigefügten Anmerkungen sind integraler Bestandteil dieses Abschlusses.

## Artemis Funds (Lux) - Global Equity Income (Fortsetzung)

sich weder Nachrichten noch Fundamentaldaten verschlechtert hatten. In der Folge fanden wir keinen Schutz durch Positionen in billigen Aktien: Sie wurden einfach noch billiger. Tokai Carbon ist ein Beispiel. Das Unternehmen ist in starken Produktmärkten tätig, und die zugrunde liegende Dynamik höherer Verkaufspreise und einer gestiegenen Nachfrage nach seinen Produkten hält an. Dennoch fiel der Aktienkurs um 23% und drückte sein KGV von 6 bis 7 auf 4 bis 5. Tokai hat eine solide Bilanz, so dass der Verschuldungsgrad nicht das Problem war. Der Knackpunkt war vielmehr die Zyklichkeit.

Doch es war nicht nur unsere Ausrichtung auf zyklische Value-Aktien, die nicht funktionierte. Energiewerte litten unter den schwächeren Ölpreisen, und wir sind im Energiesektor übergewichtet. So büßte unsere Beteiligung an Hess beispielsweise im Vergleich zum Vormonat 23% ein, während Aker BP um 22% zurückging.

Die „Sondersituationen“ – komplizierte Value-Situationen ohne direkten Bezug zum Konjunkturzyklus, die wir bevorzugten, um nach neun Jahre Bullenmarkt noch Wertpotenzial aufzutreiben – fanden nur wenige Käufer. Anleger (oder Algorithmen), die sich ausschließlich mit Handelskriegen, der Aussicht auf einen potenziellen geldpolitischen Fehler der Fed oder der Gefahr einer Rezession beschäftigten, waren nicht bereit, die Arbeit zu investieren, die zum Verständnis ungewöhnlicher oder verzwickter Anlageargumente erforderlich war. Wer kann ihnen das verübeln?

Mit drastisch schwindender Geduld verstärkte sich in der Zwischenzeit der Druck auf Beteiligungen, die bereits mit einem Fragezeichen versehen waren – so beispielsweise die Danske Bank (überschattet von der Angst vor außergewöhnlich hohen Geldbußen des US-Justizministeriums wegen Geldwäsche in Estland) und Bayer (dessen Monsanto-Zweig mit potenziell kostspieligen

Rechtsstreitigkeiten in den USA konfrontiert ist). Angesichts des immer kürzeren Zeithorizonts des Marktes hatten unsere langfristigen „Turnaround“-Ideen ihren Reiz verloren.

### Ausblick – Ein ausgewogenerer Ansatz

In gewisser Weise haben wir ein Déjà-vu-Erlebnis. Anfang 2016 machte sich der Markt plötzlich Sorgen, die US-Notenbank könnte die geldpolitischen Zügel anziehen, wenn die Konjunktur nachließ und China Schwierigkeiten bekam. Wie sich herausstellte, blieb die erwartete Abschwächung aus. Die Aktienmärkte und insbesondere die Schwellenmärkte erholten sich deutlich. Könnte das erneut passieren? Der ISM-Wert zur US-Fabrikproduktion für Oktober enttäuschte leicht. Er fiel von 59,8 im September, ist jedoch noch immer weit von einem „rezessiven“ Niveau entfernt. Wir bleiben bei unserer Sichtweise, dass sich der am Markt spukende Geist ohne drastische Zinserhöhungen nicht materialisieren wird. Etwas verunsichert sind wir in dieser Überzeugung allerdings. Die jüngsten Preisbewegungen auf dem Markt waren zu groß, um sie zu ignorieren.

Zwischen Anfang 2016 und heute gibt es natürlich wichtige Unterschiede: Die Fiskalpolitik unter Präsident Trump ist deutlich expansiver als unter Obama, was die Fed zu einer Verschärfung drängt. Die Ereignisse vom Frühjahr 2016 sollten uns allerdings eine Warnung sein: Wenn die geldpolitischen Entscheidungsträger in Panik geraten, werden die Märkte volatil – sowohl nach oben als auch nach unten.

Wir wissen, was wir im Oktober falsch gemacht haben. Wir waren zu prozyklisch positioniert und zu stark in Mid Caps engagiert. Wir hatten nicht genug Anlagen in „sicheren Häfen“. Wir dachten, der Markt könne sich bis zu den Zwischenwahlen in den USA durchwursteln, seine Sorgen um Zinserhöhungen und Italien

überwinden, sich wieder auf die zugrunde liegende Stärke der Wirtschaft konzentrieren – und darauf, was das für die Erträge (billiger) zyklischer Unternehmen bedeutet. Wir haben uns verrechnet.

Der Markt ist nicht daran interessiert, wie es der Wirtschaft heute geht – er sorgt sich darum, was 2020 oder 2021 passieren könnte. Kurs-Gewinn-Verhältnisse werden mehr oder weniger außer Acht gelassen. Ob ein Titel mit dem 3- oder 30-Fachen seiner prognostizierten Gewinne für 2018/19 gehandelt wird, erscheint irrelevant. Wann eine Rezession kommt, mag schwer zu sagen sein, doch viel wichtiger ist, dass sie letztlich kommt. Der Markt will also Sicherheit und Berechenbarkeit und nimmt die damit verbundenen Kennzahlen in Kauf. Im Nachhinein hatten wir auch zu viel Kapital an „Sondersituationen“ gebunden. Komplizierte oder unbehagliche Investment-Stories sind nicht zu empfehlen, wenn auf dem Markt die Angst umgeht und der Geduldsfaden dünn wird.

Wir reagierten, indem wir die Gewichtung von risikoreichen Industriek Aktien im Portfolio reduzierten und defensivere, besser prognostizierbare Beteiligungen wie Verizon und Unibail-Rodamco sowie einige US-REITs für hypothekenbesicherte Wertpapiere aufstockten. Gleichzeitig bleibt das Wachstum in den USA stark, und weitere Impulse durch die Steuerreform werden im nächsten Jahr auf die Wirtschaft durchschlagen. Es ist möglich (wenn auch unwahrscheinlich), dass die US-Notenbank auf das Marktsignal reagiert und ihre Straffung unterbricht. Dies könnte zu einer Erholungsrally wie im Jahr 2016 führen. Im Moment versuchen wir jedoch, wenn auch recht angespannt, nicht überzureagieren.

**Jacob de Tusch-Lec**

**Fondsmanager**

# Artemis Funds (Lux) - Global Equity Income (Fortsetzung)

## Anlagenverzeichnis zum 31. Oktober 2018

Anlage	Währung	Menge/ Nennwert	Marktwert USD	% des Netto- vermögens
<b>Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die an einer amtlichen Börse zugelassen und notiert sind</b>				
<b>Aktien</b>				
<b>Australien</b>				
Aurizon Holdings Ltd.	AUD	48.726	144.860	0,22
			<b>144.860</b>	<b>0,22</b>
<b>Österreich</b>				
Verbund AG	EUR	7.460	300.141	0,47
			<b>300.141</b>	<b>0,47</b>
<b>Bermuda</b>				
Borr Drilling Ltd.	NOK	335.217	1.291.345	2,00
			<b>1.291.345</b>	<b>2,00</b>
<b>Brasilien</b>				
CCR SA	BRL	126.336	372.944	0,58
			<b>372.944</b>	<b>0,58</b>
<b>Kanada</b>				
Nutrien Ltd.	USD	13.451	716.804	1,11
Pembina Pipeline Corp.	CAD	4.816	157.723	0,25
			<b>874.527</b>	<b>1,36</b>
<b>Kaimaninseln</b>				
China Conch Venture Holdings Ltd.	HKD	218.000	612.102	0,95
China Resources Cement Holdings Ltd.	HKD	886.000	779.918	1,21
			<b>1.392.020</b>	<b>2,16</b>
<b>China</b>				
Anhui Conch Cement Co. Ltd. 'H'	HKD	174.500	900.396	1,39
Beijing Capital International Airport Co. Ltd. 'H'	HKD	94.000	101.619	0,16
Ping An Insurance Group Co. of China Ltd. 'H'	HKD	20.000	188.228	0,29
			<b>1.190.243</b>	<b>1,84</b>
<b>Curacao</b>				
Schlumberger Ltd.	USD	6.851	356.869	0,55
			<b>356.869</b>	<b>0,55</b>
<b>Tschechische Republik</b>				
Moneta Money Bank A/S, Reg. S	CZK	238.930	786.658	1,22
			<b>786.658</b>	<b>1,22</b>
<b>Dänemark</b>				
AP Moller - Maersk A/S 'B'	DKK	162	205.821	0,32
Danske Bank A/S	DKK	30.499	578.875	0,90
Dfds A/S	DKK	3.649	157.507	0,24
			<b>942.203</b>	<b>1,46</b>
<b>Finnland</b>				
Fortum OYJ	EUR	22.134	467.000	0,73
Nordea Bank Abp	SEK	64.231	562.644	0,87
			<b>1.029.644</b>	<b>1,60</b>
<b>Frankreich</b>				
Amundi SA, Reg. S	EUR	6.901	411.242	0,64
TOTAL SA	EUR	5.477	321.392	0,50
Unibail-Rodamco-Westfield, REIT	EUR	1.216	219.978	0,34
			<b>952.612</b>	<b>1,48</b>
<b>Deutschland</b>				
Bayer AG	EUR	12.028	918.427	1,42
Rheinmetall AG	EUR	8.316	720.470	1,12
Volkswagen AG Preference	EUR	2.855	485.192	0,75
			<b>2.124.089</b>	<b>3,29</b>

Die beigegefügten Anmerkungen sind integraler Bestandteil dieses Abschlusses.

Artemis Funds (Lux) - Global Equity Income (Fortsetzung)

Anlage	Währung	Menge/ Nennwert	Marktwert USD	% des Netto- vermögens
<b>Hongkong</b>				
Guangdong Investment Ltd.	HKD	36.000	64.205	0,10
			<b>64.205</b>	<b>0,10</b>
<b>Irland</b>				
Seagate Technology plc	USD	2.451	98.212	0,15
			<b>98.212</b>	<b>0,15</b>
<b>Israel</b>				
Bank Hapoalim BM	ILS	122.937	831.253	1,29
Bank Leumi Le-Israel BM	ILS	249.904	1.551.542	2,40
Bezeq The Israeli Telecommunication Corp. Ltd.	ILS	1.245.543	1.415.352	2,19
Israel Chemicals Ltd.	ILS	96.831	556.856	0,86
Mizrahi Tefahot Bank Ltd.	ILS	20.327	340.702	0,53
Shikun & Binui Ltd.	ILS	380.315	721.840	1,12
			<b>5.417.545</b>	<b>8,39</b>
<b>Italien</b>				
Atlantia SpA	EUR	11.428	229.700	0,36
Infrastrutture Wireless Italiane SpA, Reg. S	EUR	218.909	1.538.950	2,38
Leonardo SpA	EUR	44.019	480.980	0,75
RAI Way SpA, Reg. S	EUR	254.293	1.293.278	2,00
Telecom Italia SpA	EUR	735.375	366.628	0,57
			<b>3.909.536</b>	<b>6,06</b>
<b>Japan</b>				
Idemitsu Kosan Co. Ltd.	JPY	24.800	1.129.613	1,75
Tokai Carbon Co. Ltd.	JPY	142.000	2.215.790	3,43
			<b>3.345.403</b>	<b>5,18</b>
<b>Jersey</b>				
Glencore plc	GBP	129.369	527.745	0,82
			<b>527.745</b>	<b>0,82</b>
<b>Luxemburg</b>				
Subsea 7 SA	NOK	46.595	588.196	0,91
Tenaris SA	EUR	54.181	796.910	1,24
			<b>1.385.106</b>	<b>2,15</b>
<b>Niederlande</b>				
BE Semiconductor Industries NV	EUR	19.240	411.331	0,64
CNH Industrial NV	EUR	44.328	462.477	0,71
			<b>873.808</b>	<b>1,35</b>
<b>Neuseeland</b>				
Metlifecare Ltd.	NZD	30.631	116.174	0,18
			<b>116.174</b>	<b>0,18</b>
<b>Norwegen</b>				
Aker BP ASA	NOK	8.945	294.117	0,46
Ocean Yield ASA	NOK	37.935	286.651	0,44
Storebrand ASA	NOK	98.378	816.844	1,27
Yara International ASA	NOK	19.768	845.869	1,31
			<b>2.243.481</b>	<b>3,48</b>
<b>Portugal</b>				
Galp Energia SGPS SA	EUR	25.023	436.811	0,68
			<b>436.811</b>	<b>0,68</b>
<b>Russland</b>				
Sberbank of Russia PJSC, ADR	USD	8.453	97.125	0,15
			<b>97.125</b>	<b>0,15</b>
<b>Südkorea</b>				
POSCO Chemtech Co. Ltd.	KRW	38.353	2.188.462	3,39
			<b>2.188.462</b>	<b>3,39</b>

## Artemis Funds (Lux) - Global Equity Income (Fortsetzung)

Anlage	Wahrung	Menge/ Nennwert	Marktwert USD	% des Netto- vermogens
<b>Spanien</b>				
Euskaltel SA, Reg. S	EUR	30.847	258.500	0,40
Repsol SA	EUR	22.359	400.242	0,62
			<b>658.742</b>	<b>1,02</b>
<b>Schweiz</b>				
Roche Holding AG	CHF	675	163.576	0,25
			<b>163.576</b>	<b>0,25</b>
<b>Taiwan</b>				
Micro-Star International Co. Ltd.	TWD	48.852	107.829	0,17
Nanya Technology Corp.	TWD	237.769	395.053	0,61
			<b>502.882</b>	<b>0,78</b>
<b>Vereinigte Arabische Emirate</b>				
Abu Dhabi National Oil Co. for Distribution PJSC	AED	267.373	161.967	0,25
			<b>161.967</b>	<b>0,25</b>
<b>Vereinigtes Konigreich</b>				
Anglo American plc	GBP	21.518	459.577	0,71
Imperial Brands plc	GBP	9.832	333.693	0,52
			<b>793.270</b>	<b>1,23</b>
<b>Vereinigte Staaten von Amerika</b>				
AbbVie, Inc.	USD	15.597	1.240.039	1,92
AGNC Investment Corp., REIT	USD	25.816	460.687	0,71
Alcoa Corp.	USD	4.035	142.032	0,22
Annaly Capital Management, Inc., REIT	USD	33.542	331.227	0,51
Apple, Inc.	USD	3.395	740.908	1,15
Bank of America Corp.	USD	29.182	802.359	1,24
Best Buy Co., Inc.	USD	16.988	1.201.816	1,86
Blackstone Group LP (The)	USD	36.377	1.192.438	1,85
Broadcom, Inc.	USD	2.329	520.613	0,81
Carlyle Group LP (The)	USD	41.126	816.968	1,27
Citigroup, Inc.	USD	33.046	2.172.279	3,37
Comerica, Inc.	USD	10.777	895.730	1,39
Coronado Global Resources, Inc., Reg. S, CDI	AUD	82.516	199.703	0,31
Crown Castle International Corp., REIT	USD	1.528	165.551	0,26
General Motors Co.	USD	63.451	2.302.637	3,57
GEO Group, Inc. (The), REIT	USD	36.355	816.715	1,27
GrafTech International Ltd.	USD	13.834	246.522	0,38
Hess Corp.	USD	13.665	813.546	1,26
Huntington Ingalls Industries, Inc.	USD	3.686	809.482	1,25
Juniper Networks, Inc.	USD	28.226	831.397	1,29
KKR & Co., Inc.	USD	46.950	1.125.157	1,74
Las Vegas Sands Corp.	USD	3.173	161.379	0,25
Micron Technology, Inc.	USD	32.521	1.203.765	1,86
Norfolk Southern Corp.	USD	1.973	334.483	0,52
Occidental Petroleum Corp.	USD	2.939	201.586	0,31
PACCAR, Inc.	USD	4.268	243.511	0,38
Philip Morris International, Inc.	USD	7.508	660.479	1,02
Reliance Steel & Aluminum Co.	USD	7.368	576.730	0,89
Synchrony Financial	USD	37.121	1.072.240	1,66
Targa Resources Corp.	USD	18.730	968.903	1,50
Verizon Communications, Inc.	USD	12.152	695.094	1,08
Wells Fargo & Co.	USD	15.801	844.484	1,31

Die beigegefugten Anmerkungen sind integraler Bestandteil dieses Abschlusses.

## Artemis Funds (Lux) - Global Equity Income (Fortsetzung)

Anlage	Währung	Menge/ Nennwert	Marktwert USD	% des Netto- vermögens
Western Digital Corp.	USD	18.141	777.342	1,20
Zions Bancorp	USD	33.699	1.617.721	2,51
			<b>27.185.523</b>	<b>42,12</b>
<b>Aktien - insgesamt</b>			<b>61.927.728</b>	<b>95,96</b>
<b>Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die an einer amtlichen Börse zugelassen und notiert sind - insgesamt</b>			<b>61.927.728</b>	<b>95,96</b>
<b>Anlagen in Wertpapiere zum Marktwert - insgesamt</b>			<b>61.927.728</b>	<b>95,96</b>
Barmittel bei Banken und Brokern			2.406.340	3,73
Sonstige Vermögenswerte/(Verbindlichkeiten)			203.054	0,31
<b>Nettovermögen - insgesamt</b>			<b>64.537.122</b>	<b>100,00</b>

## Devisenterminkontrakte

Gekaufte Währung	Gekaufter Betrag	Verkaufte Währung	Verkaufter Betrag	Fälligkeitstermin	Kontrahent	Nicht realisierte Gewinne/ (Verluste) USD	% des Netto- vermö- gens
USD	8.258.149	EUR	7.075.000	10.12.2018	J.P. Morgan	222.250	0,35
<b>Nicht realisierte Gewinne aus Devisenterminkontrakten - insgesamt</b>						<b>222.250</b>	<b>0,35</b>
EUR	950.000	USD	1.117.112	10.12.2018	J.P. Morgan	(38.086)	(0,06)
<b>Nicht realisierte Verluste aus Devisenterminkontrakten - insgesamt</b>						<b>(38.086)</b>	<b>(0,06)</b>
<b>Nicht realisierte Nettogewinne aus Devisenterminkontrakten</b>						<b>184.164</b>	<b>0,29</b>

### Anlageziel und -politik (ungeprüft)

Erzielung einer positiven Rendite auf die Anlagen der Anteilinhaber über einen rollierenden Dreijahreszeitraum ungeachtet der Marktbedingungen.

Der Fonds investiert hauptsächlich in Aktien und aktienbezogene Derivate von Unternehmen, die in Europa notiert sind, dort ihren Hauptsitz haben oder den überwiegenden Teil ihrer Geschäftstätigkeit in Europa ausüben.

Der Fonds setzt Derivate zu Anlagezwecken ein, um in einzelnen Unternehmen sowohl Long- als auch Short-Positionen einzugehen. Bisweilen kann der Fonds auch Aktienindex-Futures und/oder Optionen (long oder short) einsetzen, um die Volatilität und/oder das Marktengagement des Fonds zu verändern.

Derivate (Long und Short) werden insgesamt voraussichtlich einen erheblichen Teil des Bruttoengagements des Fonds in Unternehmen ausmachen. In der Regel wird dieses zwischen 100% und maximal 200% des Nettoinventarwerts liegen. Der Anlageverwalter setzt Derivate ein, um die Volatilität zu reduzieren, und wählt Titel aus, die von fallenden, aber auch von steigenden Aktienkursen profitieren können. Die Möglichkeit des Fonds, ein Bruttoengagement in Unternehmen von mehr als 100% seines Nettoinventarwerts einzugehen, bedeutet jedoch, dass der Fonds das Potenzial hat, sowohl höhere Renditen zu erzielen als auch größere Verluste zu erleiden, als es der Fall wäre, wenn der Fonds auf ein Bruttoengagement von 100% seines Nettoinventarwerts beschränkt wäre.

Das Nettoengagement des Fonds in Unternehmen wird in der Regel innerhalb einer Spanne von minus 10% bis plus 75% (Long-Positionen minus Short-Positionen) liegen. Das tatsächliche Nettoengagement des Fonds wird von den Erwartungen des Anlageverwalters hinsichtlich der künftigen Richtung der Aktienmärkte bestimmt sein. Erwartet der Anlageverwalter fallende Aktienmärkte, so wird das Nettoengagement des Fonds in der Regel am unteren Ende der Spanne liegen. Erwartet der Anlageverwalter

dagegen steigende Aktienmärkte, so wird das Nettoengagement des Fonds in der Regel am oberen Ende der Spanne liegen.

Der Fonds kann auch Derivate und andere Techniken zur Absicherung und für ein effizientes Portfoliomanagement einsetzen.

Bei den vom Fonds eingesetzten Derivaten kann es sich unter anderem um Differenzkontrakte, Futures, Optionen, Swaps und Devisenterminkontrakte handeln.

Ein wesentlicher Anteil des Nettoinventarwerts des Fonds wird aufgrund des Umfangs des Einsatzes von Derivaten in Barmitteln gehalten. Der Fonds wird vorbehaltlich der in den Anlagebeschränkungen genannten Grenzen Geldmarktinstrumente, Barmittel und hochliquide Anlagen halten. Damit der Fonds in der Lage ist, sein Gegenparteirisiko zu steuern, kann der Fonds seine Barmittel auch in Staatspapiere investieren. Diese Wertpapiere werden in der Regel eine Laufzeit von unter 1 Jahr haben.

Der Fonds kann maximal 10% seines Nettoinventarwerts in andere Organismen für gemeinsame Anlagen investieren.

### Investmentbericht (ungeprüft)

#### Performance – Widerstandsfähig in einem schwachen Marktumfeld ...

Von der Auflegung am 7. August 2018 bis zum Ende seines Geschäftsjahres am 31. Oktober 2018 büßte der Fonds 0,6%\* ein.

#### Rückblick – Höhere Zinsen geben den Ton an ...

Die Fondsauflegung erfolgte in einem für die europäischen Aktienmärkte chaotischen Monat. In Anbetracht der Nachrichtenlage und der mangelnden Liquidität während der Ferienzeit hätte es allerdings schlimmer kommen können. Italien blieb unpopulär, da die Anleger im Vorfeld des ersten Haushaltsentwurfs der neuen Regierung versuchten, die politische Rhetorik von der finanziellen Realität zu trennen. Obwohl sich die Türkei und Argentinien im Wettlauf nach unten zu befinden schienen, waren sie bei weitem nicht die einzigen

Problemkinder unter den Schwellenmärkten. Eine Flucht in die Sicherheit führte zu sinkenden Bund-Renditen.

Auch die Volatilität setzte sich im September fort. Viele der politischen und wirtschaftlichen Nachrichten klangen vertraut, wobei Handelskriege, die italienische Politik und die US-Zinsen im Vordergrund standen. Interessanter war, dass trotz der Volatilität an den Aktienmärkten die übliche Flucht in „sichere Häfen“ bei Staatsanleihen ausblieb. Tatsächlich stiegen die Anleiherenditen in ganz Europa als Reaktion auf höhere Zinsen in den USA sowie weitere Anzeichen für Inflationsdruck. Der Preis für Rohöl der Sorte Brent stieg um 6 USD auf 83 USD pro Barrel und erreichte damit den höchsten Stand seit vier Jahren. Im Folgemonat kehrte sich diese Situation um.

Gab es jemals ein Anzeichen dafür, dass höhere Zinsen die in den letzten 10 Jahren vorherrschenden Marktbedingungen verändern, dann im Oktober. Er war für fast alle Anlageklassen ein brutaler Monat, und der europäische Markt beendete ihn klar im Minus. Uns vorliegende Daten deuten darauf hin, dass der durchschnittliche Long/Short-Aktienfonds den schlechtesten Monat seit 2011 verzeichnete. Der Fonds konnte sich den negativen Folgen jedoch größtenteils entziehen.

Unsere Short-Positionen waren für einen Großteil der (relativen) Widerstandsfähigkeit verantwortlich. Short-Engagements in Luxusgütern, Halbleitern und Industrierwerten, die wir alle schon seit einiger Zeit aufgebaut hatten, generierten erhebliche Gewinne für den Fonds. Als sich die Verkäufe rapide beschleunigten, bestätigte sich unser Verdacht, dass der Ansturm auf Long-Seite viel zu hoch geworden war. Wir sind allerdings nicht der Meinung, dass dieses Verkaufstempo auf unbestimmte Zeit anhalten kann. Wir glauben ebenfalls nicht, dass die Bullen in diesen Bereichen schon auf die erste Aufforderung hin aufgeben und sich trollen werden. Aus Angst vor einer kräftigen Gegenbewegung haben wir also unsere Gewinne mitgenommen und sind weitergezogen. Es steht uns ja offen, später wieder einzusteigen.

\* Quelle: Lipper Limited, Anteile der Klasse IH EUR Acc. Die Benchmark ist der 3-Monats-EUR-LIBOR. Die beigefügten Anmerkungen sind integraler Bestandteil dieses Abschlusses.

## Artemis Funds (Lux) - Pan-European Absolute Return (Fortsetzung)

Unsere Verluste konzentrierten sich auf die Long-Positionen, insbesondere auf den Energiesektor. Energie war das ganze Jahr über unsere größte Branchengewichtung und ist der einzige Sektor in Europa, der im bisherigen Jahresverlauf Zuwächse verzeichnen konnte. Es ist daher vielleicht nicht verwunderlich, dass im Ausverkauf im Oktober in diesem Sektor Kasse gemacht wurde. Auf einer fundamentalen Ebene ist Energie jedoch der einzige Sektor, der in dieser Berichtssaison bisher deutliche Aufwärtskorrekturen bei den Gewinnen verbucht hat. Dies ist zwar im Monatsverlauf im allgemeinen Getöse untergegangen, doch letztendlich kommt es für unsere Beteiligungen genau darauf an. Also bleiben wir bei der Stange. Unsere Positionierung bei Industrietiteln war gleichfalls negativ. Das größte Minus kam von Adecco. Der Markt verlor angesichts der Verzögerungen bei den verschiedenen Erholungsplänen die Geduld. Ein engerer Arbeitsmarkt sollte für einen Arbeitsvermittler jedoch hilfreich sein. Es scheint daher nicht der richtige Zeitpunkt, die Position zu schließen.

Ansonsten haben wir noch ein paar neue Short-Gelegenheiten bei Aktien entdeckt, deren Bilanzen unserer Meinung nach Warnsignale hinsichtlich der zugrunde liegende Gesundheit und Nachhaltigkeit ihrer Unternehmen aufleuchten lassen. Darüber hinaus haben wir bestehende Short-Positionen in Unternehmen ausgebaut, die einem kombinierten Lohn- und Kostendruck ausgesetzt sind sowie nur begrenzte Preismacht und teure Bewertungen aufweisen. Bei den Long-Positionen haben wir eine Beteiligung an Barclays hinzugefügt, deren Umstrukturierungsbemühungen möglicherweise endlich Früchte tragen werden. Wir haben zudem Banca Intesa, Unicredit und Anima Holding gekauft, um den jüngsten Druck auf italienische Vermögenswerte auszunutzen. Es fühlt sich nie gut an, in einem fallenden Markt Aktien zu kaufen. Doch genau das müssen wir tun, wenn wir Wertnischen identifizieren.

### Ausblick – Eine neue Welt der quantitativen Straffung ...

Es wird immer deutlicher, dass der Übergang von niedrigen Zinsen und quantitativer Lockerung zu steigenden

Zinsen und quantitativer Straffung Wirkung zeigt. Bisher haben wir Stressphasen in Schwellenmärkten wie beispielsweise Venezuela, Argentinien, Brasilien, der Türkei und Südafrika erlebt. Diese sind eine direkte Folge der Verknappung der US-Dollar-Liquidität. Sogar noch vor den Oktoberverlusten zeigen die europäischen Aktienmärkte im bisherigen Jahresverlauf eine negative Rendite. Goldman Sachs stellte kürzlich fest, dass in US-Dollar 98% der Gewinne auf den europäischen Märkten seit März 2009 auf steigende Preise zurückzuführen sind, während nur 2% auf bessere Erträge zurückgehen. Eine Fortsetzung dieser Entwicklung erscheint wenig wahrscheinlich. Entweder müssen die Erträge steigen, oder die Aktienkurse werden weiter fallen. Unserer Meinung nach ist das umso relevanter für übermäßig gefragte Titel aus den Sektoren Technologie, Luxusgüter und Industrie, bei denen die Aktienkurse den Erträgen weit vorausgelaufen sind. Die Risiken nehmen zu, und mit ihnen die Chancen für ein erfolgreiches Shorting.

Bis vor kurzem war die Politik der Hund, der nicht bellte. Italien ist das erste Land in Europa, in dem „populistische“ Parteien die Regierungsmacht ausüben. Wird es das Letzte sein? Große Volksparteien verlieren in fast allen Ländern Wähler. Der Aufstieg des Populismus lässt uns daran zweifeln, dass die Politik weiterhin dem Kapital gegenüber der Arbeit den Vorrang geben wird, wie sie es in der Vergangenheit getan hat. Dabei sollten wir bedenken, dass auch Handelskriege politisch sind. Und dann ist da noch der Brexit ...

Auch die Liquidität ist sowohl an den Aktien- als auch an den Anleihenmärkten knapper geworden. Teilweise ist dies auf algorithmischen Handel und passive Anlagen zurückzuführen. Es hat aber auch mit regulatorischen Eingriffen im Investmentbanking zu tun, in dem Händler und Market Maker heutzutage deutlich weniger Bestände halten, um den Handelsprozess zu erleichtern, vor allem bei Anleihen. Zentralbanker und Investoren schlagen einen unterschiedlichen Kurs sein. Glaubt denn wirklich jemand, ein Blitzcrash würde in einer Zeit der geldpolitischen

Straffung ebenso leicht absorbiert wie in einer Welt des Gelddrucks? Wir jedenfalls nicht.

Eine weitere Veränderung sind die erhöhten Kosten, die Unternehmen tragen müssen. Steigende Zinsen bedeuten steigende Fremdkapitalkosten. Die Rohstoffpreise haben ebenfalls angezogen. Und endlich auch die Löhne. Diese Herausforderungen verlangen nach einer Verhaltensänderung seitens der Aktienanalysten, die sich während der langen Zeit mit niedriger Inflation und hoher Arbeitslosigkeit an die Modellierung von Kostensenkungen gewöhnt haben. Weitere Gewinnwarnungen, von denen einige irreführend auf Handelskriege zurückgeführt werden, sind wahrscheinlich.

Das mag alles sehr negativ klingen, auf jeden Fall im Vergleich zu den Erfahrungen der letzten Jahre. Wir würden diese Sichtweise allerdings als realistisch bezeichnen: Die Zeiten für blindes Marktengagement in der Erwartung, die Marktdynamik wird es schon richten, sind vorbei. Wir müssen uns jetzt darum Gedanken machen, was unter veränderten Bedingungen funktionieren wird. Umschichtung zwischen den Sektoren ist wichtig. „Value“-Aktien entwickeln sich währenddessen seit Jahren unterdurchschnittlich, und das Verhältnis zwischen Substanzwerten und Wachstumsaktien wird immer extremer. Das kann nicht ewig so weitergehen. Wir meinen, die Trendwende könnte bereits begonnen haben. Dies ist allerdings weder eine populäre Ansicht, noch eine, die an den Märkten viel Widerhall findet. Das bedeutet, dass wir derzeit unter unseren Kollegen zwar noch in der Minderheit sind, aber schon in ein paar Monaten in guter Gesellschaft sein könnten. In der Zwischenzeit werden wir durch die parallelen Chancen für unsere Long- und Short-Positionen ermutigt. Wir freuen uns auf die kommenden Quartale.

**Paul Casson**

**Fondsmanager**

# Artemis Funds (Lux) - Pan-European Absolute Return (Fortsetzung)

## Anlagenverzeichnis zum 31. Oktober 2018

Anlage	Währung	Menge/ Nennwert	Marktwert EUR	% des Netto- vermögens
<b>Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die an einer amtlichen Börse zugelassen und notiert sind</b>				
<b>Aktien</b>				
<b>Bermuda</b>				
Borr Drilling Ltd.	NOK	130.789	445.060	2,60
			<b>445.060</b>	<b>2,60</b>
<b>Dänemark</b>				
AP Moller - Maersk A/S 'B'	DKK	339	380.457	2,22
			<b>380.457</b>	<b>2,22</b>
<b>Frankreich</b>				
Amundi SA, Reg. S	EUR	8.348	439.439	2,57
CGG SA	EUR	68.384	148.188	0,87
Danone SA	EUR	8.022	499.329	2,92
Sanofi	EUR	8.192	646.881	3,78
Vallourec SA	EUR	108.834	458.681	2,68
			<b>2.192.518</b>	<b>12,82</b>
<b>Deutschland</b>				
Akasol AG, Reg. S	EUR	3.748	155.973	0,91
Bayerische Motoren Werke AG	EUR	8.534	653.406	3,82
Commerzbank AG	EUR	64.268	539.465	3,15
Deutsche Telekom AG	EUR	49.736	721.421	4,22
			<b>2.070.265</b>	<b>12,10</b>
<b>Irland</b>				
AIB Group plc	EUR	56.038	239.058	1,40
Cairn Homes plc	EUR	107.101	151.762	0,89
DCC plc	GBP	5.192	395.769	2,31
			<b>786.589</b>	<b>4,60</b>
<b>Italien</b>				
Intesa Sanpaolo SpA	EUR	86.269	169.441	0,99
Saipem SpA	EUR	102.950	499.719	2,92
UniCredit SpA	EUR	15.050	170.261	1,00
			<b>839.421</b>	<b>4,91</b>
<b>Luxemburg</b>				
Subsea 7 SA	NOK	37.759	421.050	2,46
			<b>421.050</b>	<b>2,46</b>
<b>Niederlande</b>				
Koninklijke KPN NV	EUR	138.320	321.940	1,88
			<b>321.940</b>	<b>1,88</b>
<b>Norwegen</b>				
Equinor ASA	NOK	29.518	675.772	3,95
Marine Harvest ASA	NOK	10.440	223.049	1,31
Petroleum Geo-Services ASA	NOK	65.886	181.328	1,06
			<b>1.080.149</b>	<b>6,32</b>
<b>Spanien</b>				
Mediaset Espana Comunicacion SA	EUR	77.278	463.977	2,71
Parques Reunidos Servicios Centrales SAU, Reg. S 'C'	EUR	6.441	69.305	0,41
			<b>533.282</b>	<b>3,12</b>
<b>Schweiz</b>				
Adecco Group AG	CHF	10.284	447.382	2,62
Cembra Money Bank AG	CHF	4.943	368.015	2,15
			<b>815.397</b>	<b>4,77</b>
<b>Vereinigtes Königreich</b>				
Barclays plc	GBP	176.769	345.921	2,02
GlaxoSmithKline plc	GBP	26.939	463.418	2,71

Die beigegefügten Anmerkungen sind integraler Bestandteil dieses Abschlusses.

**Artemis Funds (Lux) - Pan-European Absolute Return (Fortsetzung)**

Anlage	Währung	Menge/ Nennwert	Marktwert EUR	% des Netto- vermögens
Greggs plc	GBP	14.712	192.592	1,13
Imperial Brands plc	GBP	20.588	617.234	3,61
ITV plc	GBP	319.190	536.304	3,13
Premier Oil plc	GBP	205.702	250.021	1,46
Royal Dutch Shell plc 'B'	GBP	22.821	658.952	3,85
TechnipFMC plc	EUR	20.657	488.022	2,85
Tullow Oil plc	GBP	155.247	396.655	2,32
Vodafone Group plc	GBP	385.298	642.859	3,76
			<b>4.591.978</b>	<b>26,84</b>
<b>Aktien - insgesamt</b>			<b>14.478.106</b>	<b>84,64</b>
<b>Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die an einer amtlichen Börse zugelassen und notiert sind - insgesamt</b>			<b>14.478.106</b>	<b>84,64</b>
<b>Anlagen in Wertpapiere zum Marktwert - insgesamt</b>			<b>14.478.106</b>	<b>84,64</b>
<b>Barmittel bei Banken und Brokern</b>			<b>3.250.065</b>	<b>19,00</b>
<b>Sonstige Vermögenswerte/(Verbindlichkeiten)</b>			<b>(622.071)</b>	<b>(3,64)</b>
<b>Nettovermögen - insgesamt</b>			<b>17.106.100</b>	<b>100,00</b>

**Differenzkontrakte**

Land	Beschreibung des Wertpapiers	Währung	Bestände	Nicht realisierte Gewinne/(Verluste) EUR	% des Nettovermögens
Deutschland	Beiersdorf AG	EUR	(1.834)	2.788	0,02
Deutschland	HelloFresh SE	EUR	(7.976)	399	–
Irland	CRH plc	EUR	10.150	17.560	0,10
Vereinigtes Königreich	Compass Group plc	GBP	(9.826)	526	–
Vereinigtes Königreich	Marks & Spencer Group plc	GBP	(132.173)	2.447	0,02
Vereinigtes Königreich	Pearson plc	GBP	(39.911)	1.460	0,01
Vereinigtes Königreich	Pets at Home Group plc	GBP	(123.303)	14.048	0,08
Vereinigtes Königreich	SSE plc	GBP	(26.332)	3.358	0,02
Vereinigtes Königreich	Unilever plc	GBP	(7.156)	121	–
<b>Nicht realisierte Gewinne aus Differenzkontrakten</b>				<b>42.707</b>	<b>0,25</b>
Dänemark	GN Store Nord A/S	DKK	(7.741)	(6.795)	(0,04)
Dänemark	ISS A/S	DKK	(12.532)	(6.020)	(0,04)
Frankreich	Schneider Electric SE	EUR	(2.585)	(4.989)	(0,03)
Deutschland	Allianz SE	EUR	(1.787)	(7.041)	(0,04)
Deutschland	Siemens AG	EUR	(1.785)	(930)	(0,01)
Deutschland	Zalando SE	EUR	(1.615)	(1.260)	(0,01)
Irland	Kingspan Group plc	EUR	7.089	(2.552)	(0,02)
Irland	Ryanair Holdings plc	EUR	40.063	(13.521)	(0,08)
Luxemburg	B&M European Value Retail SA	GBP	(68.131)	(12.172)	(0,07)
Niederlande	Airbus SE	EUR	(4.251)	(11.074)	(0,06)
Niederlande	Heineken NV	EUR	(3.090)	(1.069)	(0,01)
Spanien	Amadeus IT Group SA	EUR	(5.582)	(6.809)	(0,04)
Schweden	Sandvik AB	SEK	(11.840)	(6.229)	(0,04)
Schweden	Securitas AB	SEK	(11.654)	(756)	–
Vereinigtes Königreich	AA plc	GBP	(228.135)	(2.407)	(0,01)
Vereinigtes Königreich	AO World plc	GBP	(61.552)	(417)	–
Vereinigtes Königreich	Aston Martin Lagonda Global Holdings	GBP	(10.226)	(10.520)	(0,06)
Vereinigtes Königreich	Berkeley Group Holdings plc	GBP	(9.404)	(11.095)	(0,06)
Vereinigtes Königreich	Rentokil Initial plc	GBP	(90.917)	(16.091)	(0,09)
Vereinigtes Königreich	Scottish Mortgage Investment Trust plc	GBP	(50.819)	(9.590)	(0,06)
<b>Nicht realisierte Verluste aus Differenzkontrakten -</b>				<b>(131.337)</b>	<b>(0,77)</b>
<b>Nicht realisierte Nettoverluste aus Differenzkontrakten</b>				<b>(88.630)</b>	<b>(0,52)</b>

## Artemis Funds (Lux) - Pan-European Absolute Return (Fortsetzung)

### Differenzkontrakte (Fortsetzung)

Gegenpartei	Nicht realisierte Gewinne/ (Verluste) EUR
UBS	(60.132)
Goldman Sachs	(28.498)
	<b>(88.630)</b>

### Devisenterminkontrakte

Gekaufte Währung	Gekaufter Betrag	Verkaufte Währung	Verkaufter Betrag	Fälligkeitstermin	Gegenpartei	Nicht realisierte Gewinne/ (Verluste) EUR	% des Nettovermögens
<b>FIH GBP Inc</b>							
GBP	664.541	CHF	851.333	30.11.2018	J.P. Morgan	769	0,01
GBP	358.277	DKK	3.003.004	30.11.2018	J.P. Morgan	1.224	0,01
GBP	6.465.127	EUR	7.259.155	30.11.2018	J.P. Morgan	26.484	0,16
GBP	1.574.194	NOK	16.909.020	30.11.2018	J.P. Morgan	5.409	0,03
GBP	33.526	SEK	391.838	30.11.2018	J.P. Morgan	126	–
<b>FIH USD Inc</b>							
USD	4.716	CHF	4.710	30.11.2018	J.P. Morgan	17	–
USD	2.542	DKK	16.615	30.11.2018	J.P. Morgan	14	–
USD	45.877	EUR	40.185	30.11.2018	J.P. Morgan	251	–
USD	36.502	GBP	28.469	30.11.2018	J.P. Morgan	90	–
USD	11.171	NOK	93.553	30.11.2018	J.P. Morgan	61	–
USD	238	SEK	2.171	30.11.2018	J.P. Morgan	1	–
<b>IH GBP Acc</b>							
GBP	4.609	CHF	5.905	30.11.2018	J.P. Morgan	5	–
GBP	2.485	DKK	20.829	30.11.2018	J.P. Morgan	9	–
GBP	44.843	EUR	50.351	30.11.2018	J.P. Morgan	184	–
GBP	10.919	NOK	117.283	30.11.2018	J.P. Morgan	38	–
GBP	233	SEK	2.719	30.11.2018	J.P. Morgan	1	–
<b>IH USD Acc</b>							
USD	5.992	CHF	5.985	30.11.2018	J.P. Morgan	22	–
USD	3.230	DKK	21.111	30.11.2018	J.P. Morgan	17	–
USD	58.292	EUR	51.059	30.11.2018	J.P. Morgan	318	–
USD	46.380	GBP	36.174	30.11.2018	J.P. Morgan	114	–
USD	14.194	NOK	118.870	30.11.2018	J.P. Morgan	77	–
USD	302	SEK	2.759	30.11.2018	J.P. Morgan	1	–
<b>Nicht realisierte Gewinne aus Devisenterminkontrakten - insgesamt</b>						<b>35.232</b>	<b>0,21</b>

Gekaufte Währung	Gekaufter Betrag	Verkaufte Währung	Verkaufter Betrag	Fälligkeitstermin	Gegenpartei	Nicht realisierte Gewinne/ (Verluste) EUR	% des Nettovermögens
<b>FIH GBP Inc</b>							
CHF	2.749	GBP	2.147	30.11.2018	J.P. Morgan	(4)	–
DKK	54.868	GBP	6.571	30.11.2018	J.P. Morgan	(51)	–
EUR	23.473	GBP	20.890	30.11.2018	J.P. Morgan	(68)	–
NOK	253.465	GBP	23.697	30.11.2018	J.P. Morgan	(194)	–
SEK	1.130	GBP	97	30.11.2018	J.P. Morgan	–	–

Die beigegefügte Anmerkungen sind integraler Bestandteil dieses Abschlusses.

Artemis Funds (Lux) - Pan-European Absolute Return (Fortsetzung)

Devisenterminkontrakte (Fortsetzung)

Gekaufte Währung	Gekaufter Betrag	Verkaufte Währung	Verkaufter Betrag	Fälligkeitstermin	Gegenpartei	Nicht realisierte Gewinne/ (Verluste) EUR	% des Nettovermögens
<b>FIH USD Inc</b>							
DKK	253	USD	39	30.11.2018	J.P. Morgan	-	-
NOK	1.113	USD	132	30.11.2018	J.P. Morgan	-	-
<b>IH EUR Acc</b>							
DKK	1.783	EUR	239	30.11.2018	J.P. Morgan	-	-
EUR	29.387	CHF	33.511	30.11.2018	J.P. Morgan	(61)	-
EUR	15.843	DKK	118.207	30.11.2018	J.P. Morgan	(1)	-
EUR	227.474	GBP	202.593	30.11.2018	J.P. Morgan	(830)	(0,01)
EUR	69.613	NOK	665.590	30.11.2018	J.P. Morgan	(4)	-
EUR	1.483	SEK	15.444	30.11.2018	J.P. Morgan	(1)	-
NOK	7.838	EUR	821	30.11.2018	J.P. Morgan	(1)	-
<b>IH GBP Inc</b>							
DKK	315	GBP	38	30.11.2018	J.P. Morgan	-	-
NOK	1.385	GBP	130	30.11.2018	J.P. Morgan	(1)	-
<b>FIH GBP Inc</b>							
DKK	321	USD	49	30.11.2018	J.P. Morgan	-	-
NOK	1.415	USD	168	30.11.2018	J.P. Morgan	(1)	-
<b>Nicht realisierte Verluste aus Devisenterminkontrakten - insgesamt</b>						<b>(1.217)</b>	<b>(0,01)</b>
<b>Nicht realisierte Nettogewinne aus Devisenterminkontrakten</b>						<b>34.015</b>	<b>0,20</b>

### Anlageziel und -politik (ungeprüft)

Wertsteigerung der Anlagen der Anteilinhaber überwiegend durch Kapitalwachstum.

Der Fonds investiert hauptsächlich in Aktien kleinerer Unternehmen, die an einer anerkannten Börse in den USA notiert sind. In der Regel sind dies Unternehmen mit einer Marktkapitalisierung von unter 10 Mrd. US\$ zum Kaufzeitpunkt.

Der Fonds kann zeitweise in Aktien von Unternehmen entsprechender Größe investieren, die ihren Hauptsitz in den USA haben oder dort den überwiegenden Teil ihrer Geschäftstätigkeit ausüben, aber an einer regulierten Börse außerhalb der USA notiert sind.

Der Fonds kann Derivate und andere Techniken zur Absicherung und für ein effizientes Portfoliomanagement einsetzen. Bei den vom Fonds eingesetzten Derivaten kann es sich unter anderem um Futures und Devisenterminkontrakte handeln.

Der Fonds kann vorbehaltlich der in den Anlagebeschränkungen genannten Grenzen Geldmarktinstrumente, Barmittel und hochliquide Anlagen halten.

Der Fonds kann maximal 10% seines Nettoinventarwerts in andere Organismen für gemeinsame Anlagen investieren.

### Investmentbericht (ungeprüft)

Vom 11. Mai bis 31. Oktober 2018

- Der Fonds weist 1,3%\* Rendite aus gegenüber -5,4%\* für die Benchmark.
- Anleger nehmen Gewinne mit, nachdem kleinere Unternehmen stark zugelegt haben.
- Wir finden immer noch neue Wachstumsfelder.

Wertentwicklung – Besser als ein volatiler Markt ...

Dank der florierenden US-Wirtschaft und der positiven Auswirkung der Steuersenkungen entwickelten sich kleinere Unternehmen zu Beginn des Berichtszeitraums gut. Sie sind

normalerweise stärker binnenwirtschaftlich ausgerichtet, weshalb sie vor manchen Problemen durch Handel und Zölle geschützt waren, die größere und eher international orientierte Unternehmen belasteten. Diese Situation kehrte sich im September und Oktober um, als die Aktienkurse kleinerer Unternehmen stark nachgaben. Es wuchs die Sorge um die Nachhaltigkeit des Konjunkturzyklus und das Risiko, dass die Zinsen unerwartet schnell steigen. Die Anleger nahmen daher in einem Marktsegment, das sich stark entwickelt hatte, Gewinne mit. Vor diesem Hintergrund erzielte der Fonds eine Rendite von 1,3% (in US-Dollar), während die Benchmark, der Russell 2000 Index, um 5,4% fiel.

Rückblick – Die Suche nach der nächsten Generation von Wachstumswerten ...

Die Wertentwicklung des Fonds profitierte von konsumnahen Positionen wie Five Below, einem schnell wachsenden „Dollar Store“ (Billigdiscounterkette). Das Geschäft ist auf Teenager und noch jüngere Kunden ausgerichtet. Alle Artikel kosten weniger als fünf Dollar.

Im Berichtszeitraum haben wir uns an einer Reihe sehr interessanter Wachstumsunternehmen beteiligt. DocuSign ist ein besonders gutes Beispiel. Unserer Ansicht nach könnte es das nächste Unternehmen werden, dessen Service so allgegenwärtig ist, dass sein Name zum Verb wird – wie bei Google („Ich google es“). DocuSign möchte mit Hilfe elektronischer Signaturen den Prozess der Vertragsunterzeichnung und -freigabe modernisieren. Die Vorteile durch fehlerfreie und sicherere Dokumente (die nicht in der Post verloren gehen) führen zu erheblichen Einsparungen für die Kunden.

Wir bauten außerdem eine Position in Planet Fitness auf. Die Fitnessstudio-Kette bietet preiswerte Mitgliedschaften, indem sie weniger enthusiastischen Sportlern einen Basistarif offeriert. Uns sprechen das Franchise-Modell, die profitablen Renditen und die schnelle Expansion an, die zu Größenvorteilen führen wird.

Wie zu erwarten, haben sich unsere defensiveren Bestände in dem volatilen Marktumfeld vom Oktober gut gehalten. Lamb Weston (Pommes-

frites-Hersteller), Booz Allen (öffentlicher Auftragnehmer) und Nisource (Versorgungsunternehmen) gehörten zu unseren Spitzenpositionen. Bei der Sektorallokation hatte auch die deutliche Untergewichtung der Bereiche Pharmazeutika und Biotechnologie positive Effekte. Viele dieser Unternehmen machen Verluste und sind darüber hinaus bei der Finanzierung auf die Aktienmärkte angewiesen. Es ist daher nicht verwunderlich, wenn sie bei geschwächtem Vertrauen unterdurchschnittlich abschneiden.

Ausblick – Die Abwägung von Zöllen und steigenden Zinsen

Zwei Hauptfaktoren waren die Ursache für die Marktschwäche im Oktober: erstens die Gefahr eskalierender Handelsstreitigkeiten zwischen den USA und China, zweitens die Unsicherheit über die Zinspolitik der US-Notenbank.

Hinsichtlich des ersten Faktors sind wir schon seit geraumer Zeit der Meinung, dass der Handelsstreit zwischen den USA und China langwierig werden dürfte. Vorbehaltlich einer kurzfristigen Einigung werden die USA zu Beginn des nächsten Jahres erste beträchtliche Zölle auf aus China eingeführte Waren erheben. Die Frage ist: Wer trägt die dadurch bedingten zusätzlichen Kosten? Der Verbraucher durch höhere Preise (was die Inflation in die Höhe treiben wird)? Das US-Unternehmen, das die Waren importiert (wodurch seine Margen schrumpfen)? Oder werden die chinesischen Exporteure gezwungen sein, zum Ausgleich der Zölle niedrigere Preise zu akzeptieren?

Unserer Ansicht nach dürfte der größte Teil der Last nicht von den Verbrauchern getragen werden. Infolgedessen sind wir in Industrie- und Konsumunternehmen, die aus China importieren, kaum oder gar nicht engagiert, da wir vermuten, dass ihre Margen gefährdet sind. Eine Beteiligung, die betroffen sein dürfte, ist Welbilt. Uns sagt das Unternehmen zu, weil es Küchengeräte herstellt, die zur verstärkten Automatisierung in Schnellrestaurants beitragen. Einige der verwendeten Komponenten werden allerdings aus China importiert, und wir gehen davon aus, dass das Unternehmen Schwierigkeiten haben wird,

\* Quelle: Lipper Limited, Anteile der Klasse I USD Acc. Die Benchmark ist der Russell 2000 Index. Die beigefügten Anmerkungen sind integraler Bestandteil dieses Abschlusses.

## Artemis Funds (Lux) - US Smaller Companies (Fortsetzung)

die durch die Zölle entstehenden Kosten durchzureichen. Wir haben die Position verkauft. Das andere Risiko, das unserer Meinung nach neu eingemessen wird, ist die offensichtliche Entschlossenheit der US-Notenbank, die Zinsen aggressiver zu erhöhen als vom Markt erwartet. Derzeit ist das Wirtschaftswachstum noch relativ robust. Wir denken aber, der Markt preist allmählich die Möglichkeit ein, dass sich die Maßnahmen der Fed eher früher als später darauf auswirken werden. Dementsprechend haben wir das Engagement des Fonds in Banken reduziert.

**Cormac Weldon**

**Fondsmanager**

## Artemis Funds (Lux) - US Smaller Companies (Fortsetzung)

### Anlagenverzeichnis zum 31. Oktober 2018

Anlage	Währung	Menge/ Nennwert	Marktwert USD	% des Netto- vermögens
<b>Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die an einer amtlichen Börse zugelassen und notiert sind</b>				
<b>Aktien</b>				
<b>Kanada</b>				
Canopy Growth Corp.	CAD	27.750	1.005.257	1,00
Stelco Holdings, Inc.	CAD	90.869	1.371.226	1,37
			<b>2.376.483</b>	<b>2,37</b>
<b>Schweiz</b>				
Transocean Ltd.	USD	89.841	1.024.637	1,02
			<b>1.024.637</b>	<b>1,02</b>
<b>Vereinigte Staaten von Amerika</b>				
ABIOMED, Inc.	USD	1.822	630.804	0,63
Aspen Technology, Inc.	USD	9.244	781.349	0,78
AxoGen, Inc.	USD	53.164	1.935.701	1,93
Bio-Rad Laboratories, Inc. 'A'	USD	2.890	802.394	0,80
Bioxcel Therapeutics, Inc.	USD	53.482	304.580	0,30
Blackline, Inc.	USD	20.798	973.450	0,97
Booz Allen Hamilton Holding Corp.	USD	92.592	4.555.063	4,55
Bright Horizons Family Solutions, Inc.	USD	19.333	2.230.448	2,23
Burlington Stores, Inc.	USD	4.810	824.506	0,82
Carbon Black, Inc.	USD	90.911	1.510.486	1,51
Cargurus, Inc.	USD	39.753	1.748.933	1,75
Ceridian HCM Holding, Inc.	USD	54.889	2.057.240	2,06
Chegg, Inc.	USD	85.983	2.350.345	2,35
Churchill Downs, Inc.	USD	10.879	2.711.156	2,71
Cognex Corp.	USD	41.009	1.804.396	1,80
DexCom, Inc.	USD	9.896	1.280.691	1,28
DocuSign, Inc.	USD	37.049	1.566.432	1,57
Dolby Laboratories, Inc. 'A'	USD	40.283	2.759.184	2,76
Exact Sciences Corp.	USD	12.995	933.496	0,93
Fair Isaac Corp.	USD	4.696	911.259	0,91
Five Below, Inc.	USD	8.673	998.046	1,00
frontdoor, Inc.	USD	20.679	682.097	0,68
Glu Mobile, Inc.	USD	210.960	1.456.679	1,46
Grand Canyon Education, Inc.	USD	13.195	1.652.476	1,65
Huntington Ingalls Industries, Inc.	USD	3.282	720.760	0,72
Jack Henry & Associates, Inc.	USD	11.949	1.795.875	1,79
K2M Group Holdings, Inc.	USD	59.770	1.633.215	1,63
Kemper Corp.	USD	21.108	1.600.936	1,60
Lamb Weston Holdings, Inc.	USD	27.447	2.116.713	2,12
Live Nation Entertainment, Inc.	USD	39.111	2.023.408	2,02
NextEra Energy Partners LP	USD	49.786	2.232.902	2,23
NiSource, Inc.	USD	92.543	2.351.980	2,35
Nutanix, Inc. 'A'	USD	55.684	2.320.352	2,32
OGE Energy Corp.	USD	40.430	1.467.609	1,47
PBF Energy, Inc. 'A'	USD	34.915	1.484.411	1,48
PerkinElmer, Inc.	USD	12.520	1.084.670	1,08
Planet Fitness, Inc. 'A'	USD	59.311	2.899.122	2,90
Pool Corp.	USD	21.835	3.175.246	3,17
Post Holdings, Inc.	USD	18.986	1.674.375	1,67
PRA Health Sciences, Inc.	USD	20.547	1.979.601	1,98
Santander Consumer USA Holdings, Inc.	USD	157.664	2.867.120	2,87
Spirit AeroSystems Holdings, Inc. 'A'	USD	42.306	3.553.069	3,55

Die beigegefügte Anmerkungen sind integraler Bestandteil dieses Abschlusses.

Artemis Funds (Lux) - US Smaller Companies (Fortsetzung)

Anlage	Währung	Menge/ Nennwert	Marktwert USD	% des Netto- vermögens
Strategic Education, Inc.	USD	7.411	922.707	0,92
Tabula Rasa HealthCare, Inc.	USD	28.526	2.077.976	2,08
Take-Two Interactive Software, Inc.	USD	4.200	531.300	0,53
Teladoc Health, Inc.	USD	22.999	1.609.815	1,61
TransEnterix, Inc.	USD	136.634	425.615	0,43
Universal Display Corp.	USD	12.102	1.477.473	1,48
Vail Resorts, Inc.	USD	9.307	2.304.367	2,30
Voya Financial, Inc.	USD	48.701	2.154.532	2,15
Webster Financial Corp.	USD	30.230	1.800.952	1,80
WellCare Health Plans, Inc.	USD	6.651	1.864.375	1,86
Western Alliance Bancorp	USD	36.730	1.768.366	1,77
			<b>91.380.053</b>	<b>91,31</b>
<b>Aktien - insgesamt</b>			<b>94.781.173</b>	<b>94,70</b>
<b>Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die an einer amtlichen Börse zugelassen und notiert sind - insgesamt</b>			<b>94.781.173</b>	<b>94,70</b>
<b>Anlagen in Wertpapiere zum Marktwert - insgesamt</b>			<b>94.781.173</b>	<b>94,70</b>
<b>Barmittel bei Banken und Brokern</b>			<b>6.141.981</b>	<b>6,14</b>
<b>Sonstige Vermögenswerte/(Verbindlichkeiten)</b>			<b>(841.498)</b>	<b>(0,84)</b>
<b>Nettovermögen - insgesamt</b>			<b>100.081.656</b>	<b>100,00</b>

# Anmerkungen zum Abschluss

## 1. Allgemeine Informationen

Die Gesellschaft kann mehrere Anteilsklassen in mehreren Teilfonds (die „Fonds“) ausgeben. Für jeden Fonds wird ein separater Pool von Vermögenswerten und Verbindlichkeiten geführt, der in Übereinstimmung mit dem für den jeweiligen Fonds geltenden Anlageziel angelegt wird. Alle einem bestimmten Fonds zuzurechnenden Verbindlichkeiten sind ausschließlich für diesen Fonds bindend.

Zum 31. Oktober 2018 bestand die Gesellschaft aus den folgenden Teilfonds mit den folgenden Anteilsklassen:

Klasse	Auflegungsdatum
Artemis Funds (Lux) - Global Emerging Markets I USD Acc	5. September 2018
Artemis Funds (Lux) - Global Emerging Markets FI USD Acc	24. Oktober 2018
Artemis Funds (Lux) - Global Emerging Markets I EUR Acc	5. September 2018
Artemis Funds (Lux) - Global Emerging Markets FI EUR Acc	24. Oktober 2018
Artemis Funds (Lux) - Global Emerging Markets I GBP Inc	5. September 2018
Artemis Funds (Lux) - Global Emerging Markets FI GBP Acc	24. Oktober 2018
Artemis Funds (Lux) - Global Equity Income I USD Acc	31. Mai 2018
Artemis Funds (Lux) - Global Equity Income FI USD Acc	31. Mai 2018
Artemis Funds (Lux) - Global Equity Income I EUR Acc	31. Mai 2018
Artemis Funds (Lux) - Global Equity Income FI EUR Acc	31. Mai 2018
Artemis Funds (Lux) - Global Equity Income I GBP Inc	31. Mai 2018
Artemis Funds (Lux) - Global Equity Income FI GBP Inc	31. Mai 2018
Artemis Funds (Lux) - Pan-European Absolute Return IH EUR Acc	7. August 2018
Artemis Funds (Lux) - Pan-European Absolute Return IH USD Acc	7. August 2018
Artemis Funds (Lux) - Pan-European Absolute Return IH GBP Acc	7. August 2018
Artemis Funds (Lux) - Pan-European Absolute Return FIH USD Inc	7. August 2018
Artemis Funds (Lux) - Pan-European Absolute Return FIH GBP Inc	7. August 2018
Artemis Funds (Lux) - US Smaller Companies B USD Acc	31. Juli 2018
Artemis Funds (Lux) - US Smaller Companies I USD Acc	11. Mai 2018
Artemis Funds (Lux) - US Smaller Companies FI USD Inc	11. Mai 2018
Artemis Funds (Lux) - US Smaller Companies I EUR Acc	11. Mai 2018
Artemis Funds (Lux) - US Smaller Companies FI GBP Inc	11. Mai 2018

## 2. Zusammenfassung der wesentlichen Rechnungslegungsgrundsätze

Nachfolgend finden Sie eine Zusammenfassung der wesentlichen Rechnungslegungsgrundsätze der Fonds:

### a) Grundlage für die Aufstellung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss wurde in Übereinstimmung mit den in Luxemburg allgemein anerkannten Rechnungslegungsgrundsätzen für OGAW erstellt.

### b) Jahresabschluss

Die Jahresabschlüsse der einzelnen Fonds werden in der Basiswährung des Fonds dargestellt. Die konsolidierte Aufstellung des Nettovermögens, die konsolidierte Gewinn- und Verlustrechnung und Entwicklung des Nettovermögens der Gesellschaft werden in Euro (€) dargestellt, basierend auf dem zum Abschlussstichtag geltenden Wechselkurs. Die Basiswährung jedes Fonds ist wie folgt:

Der Artemis Funds (Lux) - Global Emerging Markets ist in US-Dollar (USD) denominated  
Der Artemis Funds (Lux) - Global Equity Income ist in US-Dollar (USD) denominated  
Der Artemis Funds (Lux) - Pan-European Absolute Return ist in Euro (EUR) denominated  
Der Artemis Funds (Lux) - US Smaller Companies ist in US-Dollar (USD) denominated

## Anmerkungen zum Abschluss (Fortsetzung)

### 2. Zusammenfassung der wesentlichen Rechnungslegungsgrundsätze (Fortsetzung)

#### c) Währungsumrechnung

Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, die auf andere Währungen als die Basiswährung eines Fonds lauten, werden zu den am Abschlussstichtag geltenden Wechselkursen in diese Basiswährung umgerechnet. Transaktionen, die im Berichtszeitraum in anderen Währungen als der Basiswährung getätigt wurden, werden zu den an den Transaktionstagen geltenden Wechselkursen umgerechnet. Die sich aus der Umrechnung ergebenden Differenzen sind in der Gewinn- und Verlustrechnung und Entwicklung des Nettovermögens enthalten. Die für den Jahresabschluss zum 31. Oktober 2018 verwendeten Wechselkurse sind wie folgt:

EUR pro GBP: 0,8865

EUR pro USD: 1,1321

#### d) Bewertung von Anlagen

Der Wert von Wertpapieren und finanziellen Vermögenswerten, die an einer offiziellen Börse oder an einem geregelten Markt notiert sind, wird normalerweise mit dem aktuellsten verfügbaren Schlusskurs auf dem relevanten Markt oder einem anderen von den Verwaltungsratsmitgliedern als angemessen erachteten Preis bewertet. Festverzinsliche, nicht an solchen Märkten gehandelte Wertpapiere werden in der Regel mit dem letzten verfügbaren Preis auf dem relevanten Markt bewertet.

Wird ein Wertpapier nicht an einer offiziellen Börse oder einem anderen anerkannten Markt notiert, oder entspricht der aktuellste verfügbare Preis im Falle dort gehandelter oder zugelassener Wertpapiere nicht ihrem Marktwert, sind die Verwaltungsratsmitglieder verpflichtet, auf der Grundlage des geschätzten Marktwerts vorzugehen. Dieser muss mit der gebotenen Vorsicht und nach Treu und Glauben ermittelt werden.

Der letzte Bewertungstag des aktuellen Berichtszeitraums war der 31. Oktober 2018. Die Anlagen wurden auf der Grundlage des relevanten Markt- oder Handelspreises bewertet, der an diesem Bewertungstag Gültigkeit hatte. Aufgrund der für bestimmte Märkte geltenden Zeitunterschiede spiegeln die Preise für bestimmte Anlagen nicht unbedingt die Schlusskurse des gleichen Kalendertages wie am jeweiligen Bewertungstag wider.

#### e) Realisierte Gewinne und Verluste aus dem Verkauf von Anlagen

Die Berechnung der realisierten Gewinne und Verluste aus dem Verkauf von Anlagen erfolgt auf Basis der Durchschnittskosten und ist in der Gewinn- und Verlustrechnung und Entwicklung des Nettovermögens enthalten.

#### f) Differenzkontrakte

Differenzkontrakte werden mit dem lokalen Tagespreis der zugrunde liegenden börsennotierten Aktie bewertet und danach in die jeweilige Fondswährung umgerechnet. Die nicht realisierten Gewinne/(Verluste) aus Differenzkontrakten werden in der Aufstellung des Nettovermögens als „Nicht realisierte Gewinne/(Verluste) aus Differenzkontrakten“ ausgewiesen. Differenzkontrakte werden am Monatsende nach dem Bewertungspunkt neu festgesetzt. Nach der Neufestsetzung oder Glattstellung des Kontrakts wird der Gewinn oder Verlust in der Gewinn- und Verlustrechnung und Entwicklung des Nettovermögens als „Realisierte Nettogewinne/(-verluste) aus Differenzkontrakten“ erfasst.

Dividenden aus den Differenzkontrakten zugrunde liegenden Wertpapieren werden in der Aufstellung des Nettovermögens als „Forderungen aus Dividenden“ für Long-Positionen und als „Zinsverbindlichkeiten“ für Short-Positionen ausgewiesen.

#### g) Devisenterminkontrakte

Die Gesellschaft kann Devisentermingeschäfte abschließen, um sich gegen Risiken durch Währungsschwankungen abzusichern. Der Buchwert dieser Kontrakte ist der Gewinn oder Verlust, der realisiert würde, falls die Position am Bewertungsstichtag geschlossen worden wäre. Er wird in der Aufstellung des Nettovermögens als „Nicht realisierte Gewinne/(Verluste) aus Devisenterminkontrakten“ ausgewiesen. Nach Glattstellung des Kontrakts wird der Gewinn oder Verlust in der Gewinn- und Verlustrechnung und Entwicklung des Nettovermögens als „Realisierte Nettogewinne/(-verluste) aus Devisenterminkontrakten“ erfasst.

#### h) Erträge

Dividenden werden an den Tagen, an denen Wertpapiere erstmals „ex Dividende“ notiert werden, ausgewiesen, soweit dem Fonds die entsprechenden Informationen angemessen zur Verfügung stehen. Die Verzinsung erfolgt täglich. Dividenden- und Zinserträge werden gegebenenfalls nach Abzug nicht rückforderbarer Quellensteuern ausgewiesen.

#### i) Aufwendungen

Alle Aufwendungen (mit Ausnahme derjenigen für den Kauf und Verkauf von Anlagen) werden periodengerecht erfasst.

## Anmerkungen zum Abschluss (Fortsetzung)

### 2. Zusammenfassung der wesentlichen Rechnungslegungsgrundsätze (Fortsetzung)

#### j) Zahlbare Dividendenausschüttungen

Die von der Gesellschaft zu zahlenden Dividendenausschüttungen werden am Ex-Tag erfasst. Einzelheiten zu den im Zeitraum zum 31. Oktober 2018 beschlossenen Dividenden sind Anmerkung 10 zu entnehmen.

#### k) Nettoinventarwert pro Anteil

Der Nettoinventarwert pro Anteil wird berechnet, indem das Nettovermögen der betreffenden Anteilklasse in einem in der Aufstellung des Nettovermögens enthaltenen Fonds durch die Anzahl der am Ende des Berichtszeitraums ausgegebenen Anteile der betreffenden Klasse in diesem Fonds dividiert wird.

#### l) Verwendung von Schätzungen

Die Aufstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg allgemein anerkannten Rechnungslegungsgrundsätzen erfordert von der Geschäftsleitung Schätzungen und Annahmen, die sich auf die ausgewiesenen Beträge der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten und die Angabe von Eventualforderungen und -verbindlichkeiten zum Abschlussstichtag sowie auf die ausgewiesenen Beträge der Einnahmen und Ausgaben während der Berichtsperiode auswirken. Die tatsächlichen Ergebnisse können von diesen Schätzungen abweichen.

### 3. Fondsverwaltungsgebühren und an die Wertentwicklung gebundene Gebühren

Die Verwaltungsgesellschaft ernannte Artemis Investment Management LLP zum Anlageverwalter, um bestimmte Verwaltungs- und Managementdienstleistungen zu erbringen.

Die Fondsverwaltungsgebühr wird pro Fonds täglich an jedem Bewertungszeitpunkt berechnet und monatlich nachträglich an den Anlageverwalter ausgezahlt. Die für jede Anteilklasse während des Zeitraums zum 31. Oktober 2018 geltenden berechneten Gebührensätze pro Jahr stellen sich wie folgt dar:

	Verwaltungs- gebühren (%)	An die Wertentwicklung des Fonds gebundene Gebühren (%)
<b>Artemis Funds (Lux) - Global Emerging Markets</b>		
FI EUR Acc	0,80	–
FI GBP Inc	0,80	–
FI USD Acc	0,80	–
I EUR Acc	0,95	–
I GBP Inc	0,95	–
I USD Acc	0,95	–
<b>Artemis Funds (Lux) - Global Equity Income</b>		
FI EUR Acc	0,65	–
FI GBP Inc	0,65	–
FI USD Acc	0,65	–
I EUR Acc	0,90	–
I GBP Inc	0,90	–
I USD Acc	0,90	–
<b>Artemis Funds (Lux) - Pan-European Absolute Return</b>		
FIH GBP Inc	0,65	20,00
FIH USD Inc	0,65	20,00
IH EUR Acc	0,90	20,00
IH GBP Acc	0,90	20,00
IH USD Acc	0,90	20,00
<b>Artemis Funds (Lux) - US Smaller Companies</b>		
B USD Acc	0,90	–
FI GBP Inc	0,50	–
FI USD Inc	0,50	–
I EUR Acc	0,90	–
I USD Acc	0,90	–

## Anmerkungen zum Abschluss (Fortsetzung)

### 3. Fondsverwaltungsgebühren und an die Wertentwicklung gebundene Gebühren (Fortsetzung)

Die Gesellschaft zahlt eine Gebühr aus dem Vermögen eines jeden Fonds (die „Fondsverwaltungsgebühr“). Die Fondsverwaltungsgebühr ist ein fester Prozentsatz des Nettoinventarwerts jeder Anteilklasse, wie im Prospekt dargelegt, abzüglich eines Abschlags, der wie nachstehend beschrieben berechnet und angewendet wird.

Sie beinhaltet (insbesondere) Folgendes:

- Vergütung der Verwaltungsratsmitglieder (einschließlich Versicherungsschutz und Auslagen);
- Gebühren und Auslagen der Verwaltungsgesellschaft;
- Gebühren und Auslagen des Anlageverwalters, einschließlich der Kosten für das von externen Brokern und Researchunternehmen zur Verfügung gestellte Investment Research;
- Gebühren und Auslagen der globalen Vertriebsgesellschaft;
- Gebühren und Auslagen der Verwaltungsstelle, der Registerstelle, der Transferstelle, der Domizilstelle und des Gesellschaftssekretärs;
- Gebühren und Auslagen des unabhängigen Abschlussprüfers;
- Gebühren und Auslagen der Verwahrstelle, einschließlich Depotgebühren und Transaktionskosten im Zusammenhang mit der Verwahrung;
- Gebühren und Abgaben für die Registrierung von Anteilhabern, einschließlich solcher für Prüfungen und Kontrollen zur Bekämpfung der Geldwäsche, sowie alle Aktivitäten, die gemäß dem Foreign Account Tax Compliance Act („FATCA“) und/oder dem Common Reporting Standard („CRS“) durchgeführt werden;
- Gebühren und Auslagen, die für die Registrierung und Aufrechterhaltung der Registrierung der Gesellschaft bei staatlichen Stellen, Aufsichts- oder Steuerbehörden in Luxemburg oder einem anderen Land anfallen;
- Gebühren und Abgaben im Zusammenhang mit der Ausschüttung von Dividenden/Erträgen;
- Kosten, die im Zusammenhang mit einer Notierung der Anteile an einer Börse anfallen;
- Gründungskosten, die im Zusammenhang mit der Gründung der Gesellschaft, eines neuen Fonds oder einer neuen Anteilklasse anfallen;
- Gebühren und Auslagen einer Zahlstelle, eines Bevollmächtigten oder anderer Vertreter mit ähnlicher Funktion;
- Kosten für die Erstellung, Übersetzung, Herstellung, Verteilung und Änderung der Satzung, des Prospekts, der wesentlichen Anlegerinformationen, der Jahresabschlüsse, der Prüfungsberichte, der Abrechnungen für Anteilhaber, der Vertragsunterlagen oder anderer Unterlagen;
- Kosten für die Einberufung von Hauptversammlungen der Anteilhaber;
- Kosten, die bei der Veröffentlichung von Anteilpreisen und anderen Fondsinformationen in Medien jeglicher Art anfallen;
- Honorare und Auslagen für Rechts-, Steuer- und andere Fachberater;
- Gebühren im Zusammenhang mit der Verwaltung und Verarbeitung von Sicherheiten; und jede Mehrwert- oder andere Umsatzsteuer, die auf eine der oben aufgeführten Gebühren und Aufwendungen erhoben wird.

#### **Artemis Funds (Lux) - Pan-European Absolute Return Fund - an die Wertentwicklung gebundene Gebühr**

Der Anlageverwalter hat Anspruch auf eine an die Wertentwicklung gebundene Gebühr („an die Wertentwicklung gebundene Gebühr“) für jede der Anteilklassen des Fonds, wenn bestimmte Bedingungen erfüllt sind. Die an die Wertentwicklung gebundene Gebühr für jede Anteilklasse wird als 20% der Outperformance des Nettoinventarwerts pro Anteil der jeweiligen Klasse (mit reinvestierten Erträgen) gegenüber dem Hurdle-Kurs (höher als 3-Monats-LIBOR und null) berechnet. Weitere Einzelheiten können dem Prospekt entnommen werden.

Die an die Wertentwicklung gebundene Gebühr ist in der Gewinn- und Verlustrechnung und Entwicklung des Nettovermögens auf Seite 9 ausgewiesen.

### 4. Honorar der Verwaltungsratsmitglieder

Die Vergütung der Verwaltungsratsmitglieder, der Versicherungsschutz und angemessene Auslagen, die direkt bei der Ausübung ihrer Tätigkeit als Verwaltungsratsmitglieder anfallen, sind in den Fondsverwaltungsgebühren enthalten. Weitere Einzelheiten sind Anmerkung 3 zu entnehmen.

Der Vorsitzende Henry Kelly erhält ein Honorar von 35.000 EUR, das unabhängige Verwaltungsratsmitglied Hanna Duer erhält ein Honorar von 30.000 EUR (einschließlich Steuern) pro Jahr.

Jérôme Wigny ist Partner der luxemburgischen Anwaltskanzlei Elvinger Hoss Prussen, *Société anonyme*, die juristische Dienstleistungen für die Gesellschaft erbringt. Er erhält kein zusätzliches Honorar als Verwaltungsratsmitglied.

Lesley Cairney und Alan Gadd sind Beschäftigte des Anlageverwalters und verzichten auf ihr Honorar.

## Anmerkungen zum Abschluss (Fortsetzung)

### 4. Honorar der Verwaltungsratsmitglieder (Fortsetzung)

Darüber hinaus haben alle Verwaltungsratsmitglieder Anspruch auf Erstattung aller Auslagen, die direkt bei der Ausübung ihrer Aufgaben als Verwaltungsratsmitglied anfallen.

Kein Verwaltungsratsmitglied hält Anteile der Gesellschaft oder ist an Transaktionen beteiligt, die während des Berichtszeitraums von der Gesellschaft durchgeführt wurden und in ihrer Art oder ihren Bedingungen ungewöhnlich oder für die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft von Bedeutung sind.

### 5. Taxe d'abonnement und andere betriebliche Steuern

Nach geltendem Recht und aktueller Praxis unterliegen weder die Gesellschaft noch einer ihrer Fonds der Körperschaftssteuer in Luxemburg. Die einzige Steuer, der die Gesellschaft in Luxemburg unterliegt, ist die Zeichnungssteuer („Taxe d'abonnement“) bis zu einem Satz von 0,05% pro Jahr, basierend auf dem Nettoinventarwert, der jeder Anteilklasse am Ende des jeweiligen Quartals zugerechnet wird. Sie wird vierteljährlich berechnet und gezahlt. Ein ermäßigter Steuersatz von 0,01% pro Jahr auf das Nettovermögen gilt für Anteilklassen, die Anlegern angeboten werden, die als institutionelle Anleger im Sinne von Artikel 174 des Gesetzes gelten. Die vorstehend angegebenen Sätze von 0,01% und 0,05% gelten gegebenenfalls nicht für den Teil des Vermögens der Gesellschaft, der in andere Luxemburger Organismen für gemeinsame Anlagen investiert ist, die bereits der Taxe d'abonnement unterliegen.

In Luxemburg ist bei der Ausgabe von Anteilen gegen Bareinlagen durch die Gesellschaft grundsätzlich keine Stempelsteuer oder andere Steuer zu zahlen.

Der Gesellschaft zufließende Dividenden und Zinserträge können in den Herkunftsländern nicht rückforderbaren Quellensteuern unterliegen.

Die von der Gesellschaft im Zeitraum zum 31. Oktober 2018 entstandenen Rückforderungen auf Quellensteuern betragen:

	Fondswährung	Betrag
Artemis Funds (Lux) - Global Equity Income	USD	6.839

### 6. Transaktionen mit nahe stehenden Parteien

Alle Transaktionen mit nahe stehenden Parteien wurden zu marktüblichen Bedingungen durchgeführt. Der Anlageverwalter und seine verbundenen Unternehmen, die Verwaltungsratsmitglieder, die Verwaltungsgesellschaft und andere nahe stehende Vertreter der Gesellschaft gelten als nahe stehende Parteien.

### 7. Swing Pricing

Für die Fonds gelten Einheitspreise, und sie können aufgrund der Transaktionskosten, die beim Kauf und Verkauf der ihnen zugrunde liegenden Anlagen anfallen, und der Differenz zwischen den Kauf- und Verkaufspreisen dieser Anlagen, die durch Zeichnungen, Rücknahmen und/oder Umschichtungen in und aus dem Fonds entstehen, eine Wertminderung erleiden. Dies wird als „Verwässerung“ bezeichnet. Um dem entgegenzuwirken und die Interessen der Anteilhaber zu schützen, wird die Gesellschaft im Rahmen ihrer täglichen Bewertungspolitik das Swing-Pricing-Verfahren anwenden. Dies bedeutet, dass die Gesellschaft unter bestimmten Umständen bei der Berechnung der Nettoinventarwerte pro Anteil Anpassungen vornehmen wird, um den Auswirkungen von Handels- und anderen Kosten zu begegnen, wenn diese als wesentlich erachtet werden.

Im normalen Geschäftsgang wird systematisch und einheitlich eine Verwässerungsanpassung angewendet.

## Anmerkungen zum Abschluss (Fortsetzung)

### 7. Swing Pricing (Fortsetzung)

Die Notwendigkeit einer Verwässerungsanpassung hängt vom Nettowert der Zeichnungen, Umschichtungen und Rücknahmen ab, die ein Fonds für jeden Handelstag erhält. Die Gesellschaft behält sich daher das Recht vor, eine Verwässerungsanpassung vorzunehmen, wenn ein Fonds eine Nettobarbewegung erfährt, die eine von den Verwaltungsratsmitgliedern jeweils festgelegte Schwelle des gesamten Nettoinventarwerts des vorherigen Handelstages überschreitet.

Führt die Nettokapitalaktivität an einem bestimmten Bewertungstag zu einem Nettozufluss von Vermögenswerten in den jeweiligen Fonds, wird der für die Abwicklung aller Zeichnungen, Rücknahmen oder Umschichtungen in einem solchen Fonds verwendete Nettoinventarwert um einen Swing-Faktor nach oben angepasst. Dieser wird jeweils vom Anlageverwalter, wie vom Verwaltungsrat delegiert, festgelegt.

Führt die Nettokapitalaktivität an einem bestimmten Bewertungstag zu einem Nettoabfluss von Vermögenswerten aus dem jeweiligen Fonds, wird der für die Abwicklung aller Zeichnungen, Rücknahmen oder Umschichtungen in einem solchen Fonds verwendete Nettoinventarwert um einen Swing-Faktor nach unten angepasst. Dieser wird jeweils vom Anlageverwalter, wie vom Verwaltungsrat delegiert, festgelegt.

Die Verwässerungsanpassung wird als realisierte Nettogewinne/(-verluste) aus dem Verkauf von Anlagen in der Gewinn- und Verlustrechnung und Entwicklung des Nettovermögens ausgewiesen.

Am 31. Oktober 2018, dem Abschlussstichtag der Gesellschaft, wurde kein Swing Pricing auf den Nettoinventarwert pro Anteil der Fonds angewendet.

### 8. Aufstellung der Veränderungen im Portfolio

Ein Verzeichnis der Aufstellung der Veränderungen im Portfolio während des Berichtszeitraums steht jedem Anteilinhaber auf Anfrage am eingetragenen Geschäftssitz der Gesellschaft kostenlos zur Verfügung.

### 9. Transaktionskosten

Für den Zeitraum zum 31. Oktober 2018 fielen den Fonds im Zusammenhang mit dem Kauf oder Verkauf von Wertpapieren die folgenden Transaktionskosten an:

	Fondswährung	Transaktionskosten insgesamt
Artemis Funds (Lux) - Global Emerging Markets	USD	73.425
Artemis Funds (Lux) - Global Equity Income	USD	66.561
Artemis Funds (Lux) - Pan-European Absolute Return	EUR	48.456
Artemis Funds (Lux) - US Smaller Companies	USD	41.814

Die oben genannten Transaktionskosten beinhalten gegebenenfalls Brokergebühren, transaktionsspezifische Gebühren der Verwahrstelle, Stempelsteuergebühren oder Wertpapiertransaktionssteuern. Diese Kosten stehen in direktem Zusammenhang mit dem Erwerb oder der Veräußerung von Anlagen, soweit diese Kosten in den Transaktionsbestätigungen gesondert ausgewiesen werden.

Die Transaktionskosten für den Kauf von Wertpapieren sind in der Aufstellung des Nettovermögens als „Anlagen in Wertpapiere zu Anschaffungskosten“ und in der Gewinn- und Verlustrechnung und Entwicklung des Nettovermögens in der „Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/(Verluste) aus Anlagen in Wertpapieren“ enthalten. Für den Verkauf von Wertpapieren werden sie in der Gewinn- und Verlustrechnung und Entwicklung des Nettovermögens aus dem Betrag aus „Verbindlichkeiten gegenüber Brokern“ und aus „Realisierte Nettogewinne/(-verluste) aus Anlagen in Wertpapieren“ saldiert.

## Anmerkungen zum Abschluss (Fortsetzung)

### 10. Dividendenausschüttungen

Im Zeitraum zum 31. Oktober 2018 wurden keine Dividenden gezahlt.

Während des Zeitraums zum 31. Oktober 2018 setzte der Fonds folgende Dividenden fest:

Fonds	Ex-Tag	Zahltag	Klassenwährung	Dividenden- ausschüttung pro Anteil in Klassenwährung
<b>Artemis Funds (Lux) - Global Emerging Markets</b>				
I GBP Inc	02.11.2018	31.12.2018	GBP	0,0022
<b>Artemis Funds (Lux) - Global Equity Income</b>				
FI GBP Inc	02.11.2018	31.12.2018	GBP	0,0092
I GBP Inc	02.11.2018	31.12.2018	GBP	0,0092
<b>Artemis Funds (Lux) - Pan-European Absolute Return</b>				
FIH GBP Inc	02.11.2018	31.12.2018	GBP	0,0006
FIH USD Inc	02.11.2018	31.12.2018	USD	0,0006
<b>Artemis Funds (Lux) - US Smaller Companies</b>				
FI GBP Inc	02.11.2018	31.12.2018	GBP	0,0030
FI USD Inc	02.11.2018	31.12.2018	USD	0,0028

### 11. Sicherheiten

Zum 31. Oktober 2018 stellen sich die erhaltenen oder gezahlten Sicherheiten, die sich aus Barsicherheiten zusammensetzen, die Brokern und Gegenparteien für Transaktionen mit Differenzkontrakten gestellt oder von ihnen erhalten wurden, wie folgt dar:

	Gegenpartei	Art der Sicherheit	Währung	Erhaltene/ (gezahlte) Sicherheiten
Artemis Funds (Lux) - Pan-European Absolute Return	Goldman Sachs	Barmittel	EUR	110.000
Artemis Funds (Lux) - Pan-European Absolute Return	UBS	Barmittel	EUR	222.000

### 12. Verrechnungsprovisionen

Der Anlageverwalter hat im Berichtszeitraum keine Verrechnungsprovisionen erhalten oder gezahlt. Alle im Auftrag der Fonds getätigten Transaktionen wurden zu marktüblichen Konditionen durchgeführt und zu den besten verfügbaren Bedingungen ausgeführt.

### 13. Ereignisse nach Ablauf des Berichtszeitraums

Der Artemis Funds (Lux) - US Extended Alpha Fund wurde am 6. November 2018 aufgelegt.

Der Artemis Funds (Lux) - US Select Fund wurde am 12. November 2018 aufgelegt.

Der Artemis Funds (Lux) - US Absolute Return Fund wurde am 26. November 2018 aufgelegt.

## Anhang 1 - Vergütung (ungeprüft)

### Artemis Investment Management LLP

Nach einer Änderung der OGAW-Richtlinie 2014/91/EU im Vereinigten Königreich am 18. März 2016 sind alle OGAW-Investmentfonds verpflichtet, den OGAW-Vergütungskodex einzuhalten. Dazu gehört auch die Verpflichtung, im Jahresbericht jedes OGAW Einzelheiten über den Gesamtbetrag der vom Anlageverwalter an seine Partner und Mitarbeiter für das Geschäftsjahr gezahlten Vergütung anzugeben.

Da es sich bei dem Artemis Fonds (Lux) (die „Gesellschaft“) um einen OGAW handelt, ist Artemis Investment Management LLP („AIM“) als Anlageverwalter verpflichtet, diese Angaben zu machen. Artemis Investment Management LLP betreibt seine Vergütungspolitik und -praxis auf Ebene der Unternehmensgruppe, zu der auch Artemis Investment Management LLP gehört. Einzelheiten zu den Vergütungsrichtlinien der Unternehmensgruppe stehen auf der Website von Artemis (artemisfonds.com) zur Verfügung. Die Vergütungsniveaus sollen fähige Partner und Mitarbeiter gewinnen, binden und motivieren sowie die langfristigen Interessen von Partnern und Mitarbeitern mit denen unserer Kunden in Einklang bringen. Die für alle Partner und Mitarbeiter der Unternehmensgruppe geltenden Vergütungsrichtlinien werden vom Vergütungsausschuss überwacht. Die Mitglieder des Vergütungsausschusses sind alle nicht-geschäftsführend. Der Vergütungsausschuss ist für die Festlegung und Überwachung der Umsetzung der Vergütungspolitik von Artemis verantwortlich, einschließlich der Genehmigung für die Vergütung von Partnern und anderen Führungskräften. Der Vergütungsausschuss wird die Vergütungspolitik regelmäßig überprüfen, um sicherzustellen, dass sie stets angemessen ist. Der Vergütungsausschuss berücksichtigt bei der Überprüfung von Vergütungsfragen die Beiträge der Compliance- und Risikofunktionen von Artemis. Dazu gehören u. a. etwaige als notwendig erachtete Risikoanpassungen oder Kontrollen. Der Vergütungszeitraum von Artemis erstreckt sich vom 1. Januar bis zum 31. Dezember. Der erste Leistungszeitraum, in dem die Gesellschaft dem OGAW-Vergütungskodex unterliegt, begann daher am 1. Januar 2018 und endete am 31. Dezember 2018, weshalb diese Informationen noch nicht verfügbar sind und die erforderlichen Angaben im Bericht und Jahresabschluss der Verwaltungsgesellschaft unterblieben sind.

Für bestimmte Partner und Mitarbeiter, die als „identifizierte Mitarbeiter“ eingestuft werden, da ihre beruflichen Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil des Unternehmens haben, wird die Zahlung eines Anteils der variablen Vergütung (die auch Gewinnanteile für Partner beinhalten kann) zurückgestellt. Darüber hinaus hat Artemis die Möglichkeit, die zurückgestellte variable Vergütung, die zuvor den identifizierten Mitarbeitern zugeteilt wurde, vor Ablauf der Sperrfrist ganz oder teilweise zu reduzieren. Im Sinne des OGAW-Vergütungskodex handelt es sich bei den Mitarbeitern, auf die der Vergütungskodex anzuwenden ist, um die Mitglieder des Management und Executive Committees von Artemis, bestimmte Fondsmanager, General Counsel, Head of Compliance und Head of Risk. Dies schließt bestimmte Personen ein, die Partner von Artemis Investment Management LLP sind.

### FundRock Management Company S.A.

Die FundRock Management Company S.A. („FundRock“) hat in Übereinstimmung mit den Grundsätzen der AIFM- und der OGAW-V-Richtlinie sowie allen damit verbundenen in Luxemburg geltenden gesetzlichen und regulatorischen Bestimmungen eine Vergütungspolitik festgelegt und wendet sie entsprechend an. Die Vergütungspolitik ist auf die Geschäftsstrategie, die Ziele, die Werte und die Interessen der Verwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Fonds sowie der Anleger in diesen Fonds ausgerichtet. Sie umfasst unter anderem Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten, steht im Einklang mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement und ist diesem förderlich und ermutigt zu keiner Übernahme von Risiken, die mit den Risikoprofilen, Vertragsbedingungen oder Satzungen der von der Verwaltungsgesellschaft verwalteten Fonds nicht vereinbar sind.

Als unabhängige Verwaltungsgesellschaft, die auf einem Volldelegationsmodell (d. h. Delegation der kollektiven Portfolioverwaltungsfunktion) basiert, stellt FundRock sicher, dass die Vergütungspolitik die Dominanz ihrer Aufsichtstätigkeit innerhalb der Kernaktivitäten der Gesellschaft angemessen widerspiegelt. In diesem Zusammenhang ist daher zu beachten, dass die Mitarbeiter von FundRock, die im Rahmen von OGAW V als Risikoträger identifiziert werden, nicht auf der Grundlage der Wertentwicklung der verwalteten Fonds vergütet werden.

Eine Papierversion der Vergütungspolitik wird den Anlegern am eingetragenen Geschäftssitz von FundRock kostenlos zur Verfügung gestellt.

Betrag der Vergütung für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2017, die FundRock an seine Mitarbeiter gezahlt hat:  
7.152.238,29 EUR

Feste Vergütung: 6.877.519,01 EUR

Variable Vergütung: 274.719,28 EUR

Zahl der Begünstigten: 58

Der Gesamtbetrag der von FundRock an identifizierte Mitarbeiter/Risikoträger gezahlten Vergütung für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2017:

## Anhang 1 - Vergütung (Fortsetzung) (ungeprüft)

Identifizierte Mitarbeiter/Risikoträger: 1.589.765 EUR

Sonstige Risikoträger: null EUR

Die Gesamtvergütung basiert auf einer Kombination aus der Beurteilung der Leistung des Einzelnen und dem Gesamtergebnis von FundRock. Bei der Beurteilung der persönlichen Leistung werden finanzielle und nicht-finanzielle Kriterien berücksichtigt.

Die Vergütungspolitik unterliegt der jährlichen Überprüfung durch den Compliance-Beauftragten, wird von der Personalabteilung von FundRock aktualisiert und dem Vergütungsausschuss zur Überprüfung sowie vom Verwaltungsrat von FundRock zur Genehmigung vorgelegt.

Die Vergütungspolitik wurde zuletzt im Februar 2018 aktualisiert, um den zusätzlichen Anforderungen der OGAW-V-Richtlinie Rechnung zu tragen.

## Anhang 2 - Regelungen zur steuerlichen Meldepflicht im Vereinigten Königreich (ungeprüft)

Die folgenden Anteilklassen sind für britische Steuerzwecke für den Zeitraum zum 31. Oktober 2018 meldepflichtige Fonds. Informationen zur Steuerberichterstattung für den Zeitraum zum 31. Oktober 2018 in Bezug auf diese Fonds finden Sie unter [artemisfunds.com](http://artemisfunds.com).

Artemis Funds (Lux) - Global Emerging Markets - I GBP Inc  
Artemis Funds (Lux) - Global Equity Income - FI GBP Inc  
Artemis Funds (Lux) - Global Equity Income - FI USD Acc  
Artemis Funds (Lux) - Global Equity Income - I EUR Acc  
Artemis Funds (Lux) - Global Equity Income - I GBP Inc  
Artemis Funds (Lux) - Global Equity Income - I USD Acc  
Artemis Funds (Lux) - Pan-European Absolute Return - FIH GBP Inc  
Artemis Funds (Lux) - Pan-European Absolute Return - FIH USD Inc  
Artemis Funds (Lux) - Pan-European Absolute Return - IH EUR Acc  
Artemis Funds (Lux) - Pan-European Absolute Return - IH GBP Acc  
Artemis Funds (Lux) - US Smaller Companies - FI GBP Inc  
Artemis Funds (Lux) - US Smaller Companies - FI USD Inc

## Anhang 3 - Angaben zum Risikomanagement (ungeprüft)

### Der Commitment-Ansatz

Im Rahmen des Commitment-Ansatzes werden Derivatepositionen in gleichwertige Positionen im Basiswert umgerechnet. Dabei wird entweder der Marktpreis oder der Future-Preis/Nominalwert verwendet, je nachdem welcher Wert konservativer ist. Die Fonds können Barkredite und Finanzderivate (vorbehaltlich der im Prospekt festgelegten Einschränkungen) als Leverage (Hebel) nutzen. Ein Ergebnis von 100% zeigt an, dass kein Hebel verwendet wurde. Die folgenden Fonds verwenden den Commitment-Ansatz, um ihr Gesamtrisiko zu überwachen und zu messen:

	Commitment %
Artemis Funds (Lux) - Global Emerging Markets	110,48
Artemis Funds (Lux) - Global Equity Income	100,40
Artemis Funds (Lux) - US Smaller Companies	100,52

### Der Value-at-Risk („VaR“)-Ansatz

Der Anlageverwalter ist gegenwärtig befugt, im Namen der Fonds derivative Geschäfte abzuschließen. Die Verwendung dieser Strategien unterliegt einem Risikomanagementprozess, und der Anlageverwalter analysiert täglich die Gesamtrisikoposition des Fonds, die dann im Anschluss vom Anlageverwalter zur Bewertung der Positionen und Risiken im Portfolio verwendet wird. Im Rahmen dieses Prozesses wird der VaR täglich zur Berechnung des Marktpreisrisikos des Fonds in absoluten Zahlen herangezogen. Gemäß den Leitlinien des Ausschusses der europäischen Aufsichtsbehörden für das Wertpapierwesen („CESR“) beträgt die Obergrenze für OGAW-Fonds 20% des NIW. Der VaR drückt den maximalen erwarteten Verlust des Fonds in einem bestimmten Zeitraum und auf einem spezifischen Konfidenzniveau aus. Die verwendeten Parameter sind: ein Konfidenzniveau von 99% und eine Haltedauer von 1 Monat. Es ist zu beachten, dass der VaR davon ausgeht, dass das künftige Risiko aus der historischen Ertragsverteilung prognostiziert werden kann. Diese Methodik kann daher bei extremen, unvorhergesehenen Ereignissen unzuverlässig sein, weshalb die VaR-Analyse durch zusätzliche Szenarien und Stresstests ergänzt wird.

Artemis Funds (Lux) – Pan-European Absolute Return	%
<b>Zum 31. Oktober 2018</b>	6,01
Durchschnitt	6,42
Höchstwert	7,39
Tiefstwert	5,33

Der durchschnittlich eingesetzte Hebel, berechnet nach dem Ansatz „Summe der Nominalwerte“ für den Zeitraum von der Auflegung bis zum 31. Oktober 2018, betrug 141,94%.

## Anhang 4 - Verordnung über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (ungeprüft)

Die Gesellschaft hat keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte oder Total Return Swaps im Sinne der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 (die „SFT-Verordnung“) abgeschlossen. Sollte ein Fonds in Zukunft solche Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps nutzen, wird der Prospekt vor dem Einsatz solcher Techniken und Instrumente aktualisiert.

## Anhang 5 - Informationen für Schweizer Anleger (ungeprüft)

### Informationen zur Wertentwicklung

Die folgende Wertentwicklung wurde in Übereinstimmung mit den Richtlinien der Swiss Funds & Asset Management Association berechnet und für jede Anteilklasse innerhalb der Fonds angegeben.

	Auflegungsdatum	Zeitraum seit Auflegung bis 31. Oktober 2018
<b>Artemis Funds (Lux) - Global Emerging Markets</b>		
		%
<b>I USD Acc</b>	5. September 2018	<b>(6,9)</b>
MSCI EM (Emerging Markets) NR USD		(6,2)
<b>FI USD Acc</b>	24. Oktober 2018	<b>(1,2)</b>
MSCI EM (Emerging Markets) NR USD		0,3
<b>I EUR Acc</b>	5. September 2018	<b>(4,4)</b>
MSCI EM (Emerging Markets) NR EUR		(3,7)
<b>FI EUR Acc</b>	24. Oktober 2018	<b>(0,5)</b>
MSCI EM (Emerging Markets) NR EUR		0,9
<b>I GBP Inc</b>	5. September 2018	<b>(5,5)</b>
MSCI EM (Emerging Markets) NR GBP		(4,9)
<b>FI GBP Acc</b>	24. Oktober 2018	<b>0,0</b>
MSCI EM (Emerging Markets) NR GBP		1,4
<b>Artemis Funds (Lux) - Global Equity Income</b>		
<b>I USD Acc</b>	31. Mai 2018	<b>(10,4)</b>
<b>FI USD Acc</b>	31. Mai 2018	<b>(10,3)</b>
MSCI AC World NR USD		(4,1)
<b>I EUR Acc</b>	31. Mai 2018	<b>(7,8)</b>
<b>FI EUR Acc</b>	31. Mai 2018	<b>(7,7)</b>
MSCI AC World NR EUR		(1,2)
<b>I GBP Inc</b>	31. Mai 2018	<b>(6,7)</b>
<b>FI GBP Inc</b>	31. Mai 2018	<b>(6,6)</b>
MSCI AC World NR GBP		(0,1)
<b>Artemis Funds (Lux) - Pan-European Absolute Return</b>		
<b>IH EUR Acc</b>	7. August 2018	<b>(0,6)</b>
LIBOR EUR 3 Month		(0,1)
<b>IH GBP Acc</b>	7. August 2018	<b>(0,3)</b>
<b>FIH GBP Inc</b>	7. August 2018	<b>(0,3)</b>
LIBOR GBP 3 Month		0,2
<b>IH USD Acc</b>	7. August 2018	<b>0,1</b>
<b>FIH USD Inc</b>	7. August 2018	<b>0,1</b>
LIBOR USD 3 Month		0,5
<b>Artemis Funds (Lux) - US Smaller Companies</b>		
<b>I USD Acc</b>	11. Mai 2018	<b>1,3</b>
<b>FI USD Inc</b>	11. Mai 2018	<b>1,5</b>
Russell 2000 TR		(5,4)
<b>B USD Acc</b>	31. Juli 2018	<b>(0,8)</b>
Russell 2000 TR		(9,3)
<b>I EUR Acc</b>	11. Mai 2018	<b>7,0</b>
Russell 2000 TR EUR		(0,3)
<b>FI GBP Inc</b>	11. Mai 2018	<b>7,8</b>
Russell 2000 TR GBP		0,4

## Anhang 5 - Informationen für Schweizer Anleger (ungeprüft)

### Gesamtkostenquoten

Die folgenden Gesamtkostenquoten (Total Expense Ratios) wurden in Übereinstimmung mit den Richtlinien der Swiss Funds & Asset Management Association berechnet und für jede Anteilklasse innerhalb der Fonds angegeben.

			31. Oktober 2018
Artemis Funds (Lux) - Global Emerging Markets	Betriebliche Aufwendungen	An die Wertentwicklung des Fonds gebundene Gebühren	Gesamtkostenquote
I USD Acc	0,95%	o. A.	0,95%
FI USD Acc	0,80%	o. A.	0,80%
I EUR Acc	0,95%	o. A.	0,95%
FI EUR Acc	0,80%	o. A.	0,80%
I GBP Inc	0,95%	o. A.	0,95%
FI GBP Acc	0,80%	o. A.	0,80%
<b>Artemis Funds (Lux) - Global Equity Income</b>			
I USD Acc	0,90%	o. A.	0,90%
FI USD Acc	0,65%	o. A.	0,65%
I EUR Acc	0,90%	o. A.	0,90%
FI EUR Acc	0,65%	o. A.	0,65%
I GBP Inc	0,90%	o. A.	0,90%
FI GBP Inc	0,65%	o. A.	0,65%
<b>Artemis Funds (Lux) - Pan-European Absolute Return</b>			
IH EUR Acc	0,90%	0,00%	0,90%
IH GBP Acc	0,90%	0,00%	0,90%
FIH GBP Inc	0,65%	0,00%	0,65%
IH USD Acc	0,90%	0,00%	0,90%
FIH USD Inc	0,65%	0,04%	0,69%
<b>Artemis Funds (Lux) - US Smaller Companies</b>			
I USD Acc	0,90%	o. A.	0,90%
FI USD Inc	0,50%	o. A.	0,50%
B USD Acc	0,90%	o. A.	0,90%
I EUR Acc	0,90%	o. A.	0,90%
FI GBP Inc	0,50%	o. A.	0,50%

Die Gesamtkostenquote gibt die aktuellen betrieblichen Aufwendungen (oder die Fondsverwaltungsgebühr) jeder Anteilklasse in Prozent des Nettovermögens dieser Klasse an und ist annualisiert.

## Anhang 6 - Einladung zur Hauptversammlung

### Sehr geehrter Anteilinhaber, sehr geehrte Anteilinhaberin,

Sie werden hiermit zur JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG der Anteilinhaber und Anteilinhaberrinnen der Gesellschaft (die „JHV“) eingeladen, die am 25. Februar 2019 um 14:00 Uhr MEZ am eingetragenen Geschäftssitz der Gesellschaft in 6H route de Trèves, L-2633, Senningerberg, Großherzogtum Luxemburg stattfindet.

Sie werden daher aufgefordert, über die folgenden Tagesordnungspunkte zu beraten und abzustimmen:

#### **TAGESORDNUNG DER JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG**

##### **Folgende Punkte stehen zur Beschlussfassung auf der Tagesordnung:**

1. Annahme des Berichts des Verwaltungsrats der Gesellschaft und des Berichts des zugelassenen Abschlussprüfers (réviseur d'entreprises agréé) für den Berichtszeitraum zum 31. Oktober 2018;
2. Genehmigung des geprüften Abschlusses für den Berichtszeitraum zum 31. Oktober 2018 einschließlich des Berichts des Verwaltungsrats und des Berichts des zugelassenen Abschlussprüfers (réviseur d'entreprises agréé) für den Berichtszeitraum zum 31. Oktober 2018;
3. Entlastung des Verwaltungsrats der Gesellschaft bezüglich der Erfüllung seiner Pflichten für den Berichtszeitraum zum 31. Oktober 2018;
4. Wiederernennung von Herrn Henry Kelly, Frau Hanna Duer, Herrn Jérôme Wigny, Frau Lesley Cairney und Herrn Alan Gadd als Verwaltungsratsmitglieder der Gesellschaft bis zur nächsten Jahreshauptversammlung der Anteilinhaber und Anteilinhaberrinnen, die einberufen wird, um über den geprüften Jahresabschluss für das Geschäftsjahr zum 31. Oktober 2019 zu beraten;
5. Wiederernennung von Deloitte Audit S.à r.l. als zulässigen Abschlussprüfer (réviseur d'entreprises agréé) der Gesellschaft gemäß den allgemeinen Bestimmungen des IRE für réviseurs d'entreprises agréé bis zur nächsten Jahreshauptversammlung der Anteilinhaber und Anteilinhaberrinnen, die einberufen wird, um über den geprüften Jahresabschluss für das Geschäftsjahr zum 31. Oktober 2019 zu beraten, und Ermächtigung des Verwaltungsrats, die Ernennungsbedingungen für die Verwaltungsratsmitglieder zu beschließen;
6. Verwendung des Nettoergebnisses für den Berichtszeitraum zum 31. Oktober 2018;

Nach luxemburgischem Recht ist kein bestimmtes Quorum erforderlich, damit die JHV rechtsgültig die Tagesordnungspunkte behandeln kann, und die Beschlüsse zu allen Tagesordnungspunkten können rechtsgültig gefasst werden, wenn sie durch eine einfache Mehrheit der abgegebenen Stimmen angenommen werden.

Jeder Anteil berechtigt zu einer (1) Stimme, und jeder Anteilinhaber und jede Anteilinhaberin kann persönlich oder durch einen Stimmrechtsvertreter abstimmen.

Die Mehrheitsanforderungen auf der JHV werden anhand der ausgegebenen und um Mitternacht (Luxemburger Zeit) am fünften Tag vor der JHV, d. h. am 19. Februar 2018 (das „Registrierungsdatum“), in Umlauf befindlichen Anteile ermittelt. Die Berechtigung eines Anteilinhabers bzw. einer Anteilinhaberin, an einer Hauptversammlung teilzunehmen und ein mit seinen/ihren Anteilen verbundenes Stimmrecht auszuüben, wird anhand der am Registrierungsdatum von diesem Anteilinhaber bzw. dieser Anteilinhaberin gehaltenen Anteile festgestellt.

Anteilinhaber und Anteilinhaberrinnen, die nicht an der JHV teilnehmen können, werden gebeten, eine Stimmrechtsvollmacht auszufüllen und diese so per Fax oder Scan als E-Mail-Anhang an Frau Elaine Vaisanen (Fax-Nummer: +352 46 2685 825, E-Mail-Adresse: Luxembourg.Company.Admin@jpmorgan.com) zu senden, dass sie vor 17:00 Uhr MEZ am 22. Februar 2019 eingeht. Das unterschriebene Original ist per Post an die J.P. Morgan Bank Luxembourg S.A., zu Händen von Frau Elaine Vaisanen, an folgende Adresse zu senden: 6H, route de Trèves L-2633 Senningerberg Großherzogtum Luxemburg.

**Stimmrechtsvollmachten müssen, um gültig zu sein, spätestens um 17:00 Uhr MEZ am 22. Februar 2019 am eingetragenen Geschäftssitz der Gesellschaft eingehen.**

#### **SONSTIGE INFORMATIONEN**

Bitte beachten Sie, dass der geprüfte Abschluss, der Bericht des Verwaltungsrats der Gesellschaft und der Bericht des zugelassenen Abschlussprüfers für den Berichtszeitraum zum 31. Oktober 2018 am eingetragenen Geschäftssitz der Gesellschaft zur Verfügung stehen werden. Sie können mindestens 8 Tage vor der JHV während der Geschäftszeiten am eingetragenen Geschäftssitz eingesehen werden. Eine Kopie der vorstehend genannten Dokumente kann den Anteilinhabern und Anteilinhaberrinnen auf Wunsch auch zugesandt werden.

Großherzogtum Luxemburg, 15. Februar 2019

**Der Verwaltungsrat**

Anhang 7 - Stimmrechtsvollmacht

**STIMMRECHTSVOLLMACHT FÜR DIE JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG VON ARTEMIS FUNDS (LUX) (DIE „VERSAMMLUNG“)**

am 25. Februar 2019

**BITTE IN GROSSBUCHSTABEN (BLOCKSCHRIFT) AUSFÜLLEN**

Ich/wir, der/die Unterzeichner(in),

Firmenname/Name(n)

Adresse/Gesellschaftssitz

Kontonummer

ernenne(n) hiermit zu meinem/unserem Stimmrechtsvertreter

oder den/die Vorsitzende(n) der Versammlung (der/die „Stimmrechtsvertreter(in)“) zu meinem/unserem Vertreter bzw. meiner/unserer Vertreterin, um für mich/uns in meinem/unserem Namen über die nachstehend aufgeführten Tagesordnungspunkte auf der Versammlung am 25. Februar 2019 um 14:00 Uhr MEZ und etwaigen Vertagungen derselben am eingetragenen Geschäftssitz der Gesellschaft, wie in der Einberufung näher beschrieben, abzustimmen.

\*Nichtzutreffendes bitte streichen

*Wenn Sie möchten, dass Ihr(e) Vertreter(in) bei den genannten Beschlüssen auf eine bestimmte Weise abstimmt, kennzeichnen Sie dies bitte unten mit einem „X“. Wenn Sie keine der vorgesehenen Optionen auswählen, kann Ihr Vertreter bzw. Ihre Vertreterin selbst entscheiden, wie er/sie abstimmt, oder auch gar keine Stimme abgeben. Der Vertreter/die Vertreterin kann auch bei jedem anderen Beschluss, der der Versammlung vorgelegt wird, so handeln. Wenn Sie den/die Vorsitzende(n) zu Ihrem Vertreter/Ihrer Vertreterin ernennen und nicht an den entsprechenden Stellen mit einem „X“ kennzeichnen, wie Sie Ihre Stimme abgeben möchten, wird der/die Vorsitzende für die betreffenden Beschlüsse stimmen.*

Weisungen an Ihren Vertreter/Ihre Vertreterin

**TAGESORDNUNG DER JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG**

1. Annahme des Berichts des Verwaltungsrats der Gesellschaft und des Berichts des zugelassenen Abschlussprüfers (réviseur d'entreprises agréé) für den Berichtszeitraum zum 31. Oktober 2018.
2. Genehmigung des geprüften Abschlusses für den Berichtszeitraum zum 31. Oktober 2018 einschließlich des Berichts des Verwaltungsrats und des Berichts des zugelassenen Abschlussprüfers (réviseur d'entreprises agréé) für den Berichtszeitraum zum 31. Oktober 2018.

Dafür

Dagegen

Enthaltung




3. Entlastung des Verwaltungsrats der Gesellschaft bezüglich der Erfüllung seiner Pflichten für den Berichtszeitraum zum 31. Oktober 2018.

Dafür

Dagegen

Enthaltung

## Anhang 7 - Stimmrechtvollmacht (Fortsetzung)

### TAGESORDNUNG DER JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG (Fortsetzung)

4. Wiederernennung von Herrn Henry Kelly, Frau Hanna Duer, Herrn Jérôme Wigny, Frau Lesley Cairney und Herrn Alan Gadd als Verwaltungsratsmitglieder der Gesellschaft bis zur nächsten Jahreshauptversammlung der Anteilhaberinnen und Anteilhaber, die einberufen wird, um über den geprüften Jahresabschluss für das Geschäftsjahr zum 31. Oktober 2019 zu beraten.

Dafür

Dagegen

Enthaltung

5. Wiederernennung von Deloitte Audit S.à r.l. als zulässigen Abschlussprüfer (réviseur d'entreprises agréé) der Gesellschaft gemäß den allgemeinen Bestimmungen des IRE für réviseurs d'entreprises agréé bis zur nächsten Jahreshauptversammlung der Anteilhaber und Anteilhaberinnen, die einberufen wird, um über den geprüften Jahresabschluss für das Geschäftsjahr zum 31. Oktober 2019 zu beraten, und Ermächtigung des Verwaltungsrats, die Ernennungsbedingungen für die Verwaltungsratsmitglieder zu beschließen;

Dafür

Dagegen

Enthaltung

6. Verwendung des Nettoergebnisses für den Berichtszeitraum zum 31. Oktober 2018;

Dafür

Dagegen

Enthaltung

Ich/wir erteile(n) hiermit dem Stimmrechtsvertreter/der Stimmrechtsvertreterin uneingeschränkte Vollmacht, alle für die Ausübung der vorstehend aufgeführten Befugnisse erforderlichen oder damit verbundenen Handlungen vorzunehmen, und ich/wir bestätige(n) hiermit alles, was der/die besagte Stimmrechtsvertreter(in) kraft dieser Stimmrechtvollmacht rechtmäßig tut oder veranlasst.

Gezeichnet: \_\_\_\_\_

Datum: .....2019

Hinweis: Diese Stimmrechtvollmacht muss, um gültig zu sein, bis 17:00 Uhr MEZ am 22. Februar 2019 am eingetragenen Geschäftssitz der Gesellschaft (zu Händen von Frau Elaine Vaisanen, Company Administration Department, Fax-Nummer +352 46 26 85 825 oder per E-Mail an Luxembourg.Company.Admin@jpmorgan.com) eingehen. Bitte senden Sie das Original-Formular per Post an folgende Adresse:

J.P. Morgan Bank Luxembourg S.A.  
Z. Hd.: Elaine Vaisanen  
European Bank and Business Center  
6H, route de Trèves  
L-2633 Senningerberg  
Großherzogtum Luxemburg



**ARTEMIS**  
The PROFIT Hunter